

HARDEGSENER

MITTEILUNGSBLATT FÜR
HARDEGSEN

Stadtgeflüster



HARDEGSEN NÄHT

Es wurden bereits **über 4.000 Stoffmasken** genäht, der Bedarf ist vorläufig gedeckt.

WOCHENMARKT

Trotz Corona-Pandemie findet der Markt, als Alternative zum Supermarkt, weiter statt!

NIEDERSACHSENPREIS

für Bürgerengagement. Wettbewerb des Landes Niedersachsen für Jedermann.

August
2020

Asche	Ellierode	Espol	Hettensen	Lichtenborn	Trögen
Ertinghausen	Gladebeck	Hevensen	Lutterhausen	Üssinghausen	



Schöne Plätze **in**
Hardegsen

Diesen Monat stammt das Bild von den „schönen Plätzen in Hardegsen“ von Bernd Henne aus Fredelsloh. Es zeigt den idyllischen Wanderweg auf dem Weperkamm zur Sohnreyhütte. Im Hintergrund ist die Ortschaft Üssinghausen zu sehen.

Haben auch Sie Fotos von schönen Plätzen, ihren Lieblingsplätzen oder Schnappschüssen etc., dann lassen Sie doch die Leser des „Stadtgeflüsters“ daran teilhaben und senden Sie Ihr Foto an die Stadt Hardegsen. (E-Mail: info@hardegsen.de)
Freuen wir uns auf weitere schöne Bilder aus Hardegsen!

WIR SCHÜTZEN IHRE WERTE

24 05505 5095170



Sicherheit & Brandschutz

www.HKS-Gruppe.de

- Sicherheitsberatung
- Notruf- und Serviceleitstelle: 24 / 7
- Werk- und Objektschutz
- Überwachung von Gefahrenmanagementsystemen aller Art
- Detektiv- und Ermittlungsdienste
- Mobile Objektkontrollen; Revier- und Interventionsdienste

- Veranstaltungsmanagement / Veranstaltungsschutz
- Empfangs- und Besucherservice
- Hostessen- und Garderobepersonal
- Bewaffneter und unbewaffneter Personenschutz
- Brandschutz Brandschutzkonzepte und -unterweisungen, Gestellung von Brandschutzbeauftragten, Brandschutzhelferausbildung



Ihr Weg zu HKS



HKS Sicherheitsservice GmbH · Am Gladeberg 10 · 37181 Hardegsen · info@HKS-Gruppe.de



Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



- | | | | | |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau | | Fliesen & Outdoor-Platten | | Hoch- & Tiefbau |
| Sanierung & Renovierung | | Laminat, Parkett & Vinyl | | Gartenlandschaftsbau |
| Türen & Fenster | | Dach & Fassade | | Farben & Malerzubehör |

PROGAS
Ein Freund fürs Leben.



PROGAS
Ein Freund fürs Leben.

Für Sie
NEU
am Lager



Flaschengas hier erhältlich!

Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

Im Unternehmen der

www.bierkamp-baustoffe.de



Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden



Götz Girmann
elektro-meister

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

Mittelweg 18 · 37154 Northeim · Fax 6 65 70
www.elektro-girmann.de

www.schonlau-bau.de

SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 3 | 37181 Hardegsen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de



BURGBAD HARDEGSEN; ÄNDERUNG DES PANDEMIEPLANS, INBETRIEBNAHME KINDERPLANSCHBECKEN UND BEACHVOLLEYBALLANLAGE

Das Burgbad Hardegsen hatte sich rechtzeitig zur Öffnung am 25. Mai dieses Jahres auf die besonderen Corona-Bedingungen eingestellt, und die bisherige Bilanz bei Besucher*innen und den Verantwortlichen fällt sehr positiv aus.

Am Eingang zum Burgbad Hardegsen werden die Besucher*innen an Bistrotischen mit Formularen zur Kontaktdatenerhebung empfangen. Die Formulare können auch von den Gästen bereits von der Homepage der Stadt Hardegsen ausgedruckt und ausgefüllt mit ins Bad gebracht werden. Beide Möglichkeiten werden gerne angenommen und von allen Beteiligten als notwendiger Beitrag zur Gesundheit und Nachverfolgung von Infektionsketten angesehen.

Nach den Erfahrungen der ersten Wochen im Pandemiebetrieb wurde der Pandemieplan weiter überarbeitet. Die Höchstgrenze für die Besucherzahl wurde von 150 auf 170 Personen erhöht. Zudem dürfen das Nichtschwimmerbecken maximal 40 Personen gleichzeitig (vorher 20 Personen) und das Schwimmerbecken 50 Personen gleichzeitig (vorher 35) nutzen. Zusätzliche Hilfskräfte unterstützen dabei, die Badbetriebsregeln (Corona-Pandemieplan für das Burgbad) mit zu überwachen, zum Beispiel, dass die Becken nicht überfüllt sind, die markierten Wege eingehalten werden (getrennte Ein- und Ausgänge), Warteschlangen am Eingang und beim Kiosk vermieden werden.

Die Umkleiden stehen als Einzelkabinen zur Verfügung und geduscht wird nur in der unteren Anlage am Beckenrand. Neu wurden im Juli auch wieder Bänke und Liegen nach der Abstandsregel aufgestellt. Auch der Verkaufskiosk bietet wie in jeder Saison alles für den kleinen Hunger. Die umliegenden Sitzmöglichkeiten stehen unabhängig vom Kioskbetrieb ebenfalls mit entsprechendem Abstand zur Verfügung.



Von der Zufahrt vom Gießeturm aus ist die neue elektronische Anzeigentafel sichtbar. Dort findet man die Wassertemperatur, Öffnungszeiten und die aktuelle Besucherzahl.

Die beiden Hauptnutzungszeiten von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.00 Uhr werden von den Badegästen gut angenommen. Die einstündige Pause wird zur Zwischendesinfektion genutzt. Das Frühschwimmen bleibt von 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr für Jedermann möglich.

Nach den ersten sechs Wochen zeigten sich die Stadt Hardegsen und der Förderverein gleichermaßen zufrieden mit dem Saisonstart unter schwierigen Bedingungen.

Auch für die Kleinsten gab es Grund zur Freude: Drei Kleinkinder mit Betreuung durften ab dem 11.07.20 gleichzeitig ins Planschbecken.

Und die Badegäste, insbesondere die Jugendlichen, konnten endlich die Beachvolleyballanlage, aber unter Einschränkungen gem. Pandemieplan, in Betrieb nehmen. Der Ball oder die Badmintonschläger dafür sind nach Möglichkeit selbst mitzubringen. Das gilt auch für die Tischtennisschläger und Tischtennisbälle.



Der gesamte Pandemieplan kann auf www.hardegsen.de eingesehen werden.

Wir freuen uns auf die letzten Wochen der Saison.

Blieben Sie gesund.

Ihr Burgbadteam der Stadt Hardegsen

... STADTVERWALTUNG HARDEGENS

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen

Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardegsen.de
 Internet: www.hardegsen.de

Öffnungszeiten:

bis auf Weiteres geschlossen.

Zugang nur nach Terminvereinbarung und mit Mund-Nasenschutz.

... DAS BÜRGERBÜRO

Ina Lenz Tel.: 05505/503-35
 Britta Scholz Tel.: 05505/503-38
 E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

Sprechzeiten nur nach Terminvereinbarung**Eintritt mit maximal zwei Personen!****Zugang nur mit Mundschutz.****... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE**

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de
 Mobil: 0151-21685488 NEU
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
 Nummer: Tel.: 05505/96206

... DIE JUGENDPFLEGE

Janina Diekmann

In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

Büro- und Sprechzeiten in der Stadtverwaltung:

zunächst bis auf weiteres geschlossen

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

bis auf Weiteres geschlossen.

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiesiedorf-asche.de

Ellierode: Thomas Ziaja
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: Rudi Hübner
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: Volker Henkel
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: Lothar Becker
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Dieter Daemelt
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552

Hevensen: Henning Ropeter
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Bernd Molthan
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: NN
 nach Vereinbarung, Tel. 05505

Trögen: Mathias Gabler
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de
 Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... SCHIEDSPERSONEN

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Angela Spangenberg Tel.: 05505/8457
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117

Kinderärztlicher Notdienst

Tel.: 0700/54300543

Zahnärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

Giftnotruf

Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
 Tel.: 0800/1110122
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... KINDERGARTEN GLADEBECK

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/1312
E-Mail: kita.gladebeck@evlka.de
"Kirche in der Stadt" Sozialverband
Leiterin: Frau Cordova-Lehmann
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**Notbetreuung durch
Herrn Kandziora 05505 503-12
Elterntelefon täglich 9:00 - 12:00 Uhr**

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardegsen
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696
E-Mail: KTS.Hardegsen@evlka.de
Homepage: www.kita-hardegsen.de
Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke
1 Vormittagsgruppe **Notbetreuung**
Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 8:00 - 14:15/16:00 Uhr
Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
16:00 - 17:00 Uhr
2 Krippengruppen
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
(Außenstelle im Hagenhaus)
7:30 - 17:00 Uhr
(im Kita-Gebäude)

... KINDERGARTEN HETTENSEN

Bramburgstraße 12 37181 Hettensen
Tel.: 05505/254
E-Mail: kita.hettensen@evlka.de
Leiterin: Herr Kandziora 05505 503-12
Kernbetreuungszeiten: Elterntelefon täglich 9:00 - 12:00 Uhr

**Notbetreuung durch
Frau Schwendt 05505 503-18
Herrn Kandziora 05505 503-12
Elterntelefon täglich 9:00 - 12:00 Uhr**

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873
E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de
Kindergartenleitung: Röder **Notbetreuung**
2 Vormittagsgruppen
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit: bis 14:00 Uhr

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGSSEN E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardegsen
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436
Internet: www.kinderkiste-hardegsen.de
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardegsen.de
1 Krippengruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe **Notbetreuung**
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
3 Hortgruppen
Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr
In den Schulferien und an schulfreien Tagen
(außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

... MÜLLDEPONIE BLANKENHAGEN

Tel.: 05554/2358
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr
Samstag 8:30 - 11:30 Uhr

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)
ORTSVERBAND HARDEGSSEN**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des Sozialverbandes im Rathaus der Stadt Hardegsen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.
Vorübergehend nur telefonisch
Ansprechpartner:
Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.
Weitere Informationen bei:
Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896
Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.
Weitere Informationen:
www.suchthilfe-goettingen.de oder
E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGSSEN

Im Muthaus der Bug Hardeg
Bürozeiten:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892
E-Mail: info@kultur-in-hardegsen.de
Internet: www.kultur-in-hardegsen.de

Vorübergehend geschlossen

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
Die Buchausgabe ist kostenlos.
Vorübergehend geschlossen
Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardegsen
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:
Montag 8:00 - 11:30 Uhr
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
Samstag geschlossen

**HARDEGSEN RICHTUNG ELLIERODE,
ZUSTAND DER GINKGO-BÄUME**

Entlang der Langen Straße am Ortsausgang von Hardeggen in Richtung Ellierode/Uslar kommend, befinden sich an der linken Straßenseite Ginkgo-Bäume. Die Bäume wurden vor ca. 10 Jahren von interessierten Bürgern*in und dem Bauhof der Stadt Hardeggen gepflanzt. Der Ginkgo-Baum, Fächerblattbaum, Ginkgo biloba, ist ein sehr wertvoller und erhaltenswerter Baum. Es sollte dort eine Ginkgo Allee entstehen.

Leider musste nun festgestellt werden, dass die gepflanzten Bäume den „Hardegger Wetterbedingungen“ nicht gewachsen sind und zwischenzeitlich 4 Bäume bedauerlicherweise eingegangen sind (s. Foto). Dies wird sowohl von der Verwaltung als auch von Hardegger Grünliebhabern sehr bedauert.

Der Traum von einer Baumallee in diesem Bereich soll jedoch auf keinen Fall platzen. Geplant ist, Ersatzbäume zu pflanzen, welche die Plätze der leider eingegangenen Ginkgo-Bäume einnehmen sollen.

Hier sind nun Sie gefragt! Gerne senden Sie uns Vorschläge zu Baumarten, welche zukünftig die Lange Straße zieren könnten. Bereits in Betracht gezogen wurde der robuste Baum-Hasel, der wunderschön blühende Mandelbaum oder die beliebte Felsenbirne. Gern können Sie Herrn Jannik Fricke Ihren Wunsch / Vorschlag unter fricke@hardeggen.de oder fermündlich unter 05505-503-62 mitteilen. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



**GLADEBECK UND ELLIERODE RESTARBEITEN –
AUFFORDERUNG ZUR
OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG**

Mit Schreiben vom 04.06.2020 wurde die GöTel GmbH, Göttingen, aufgefordert, ihre Pflichten nach dem Telekommunikationsgesetz, wonach nach Beendigung der Arbeiten an den Telekommunikationslinien die Verkehrswege unverzüglich wieder in stand zu setzen sind, nachzukommen.

Trotz mehreren mündlichen Zusagen wurden die Arbeiten bis zum heutigen Tage nicht wiederaufgenommen. Letztmalig wurde die GöTel GmbH am 20.05.2020 per Email aufgefordert, einen Fertigstellungstermin zu nennen. Leider blieb eine Antwort bis heute aus. Nunmehr wurde das Unternehmen aufgefordert, einen verbindlichen Fertigstellungstermin zu benennen.

Sollte seitens der GöTel kein Fertigstellungstermin genannt werden, werden weitere rechtliche Schritte bis hin zur Androhung der Ersatzmaßnahme folgen.

**GERINGERER STEUERSATZ BEI WASSERLIEFERUNGEN
IM KALENDERJAHR 2020**

Die fällige Mehrwertsteuer für Trinkwasserlieferungen an Kunden der Stadtwerke Hardeggen verringert sich im Kalenderjahr 2020 von 7 % auf 5 %. Der neue, temporär verringerte Steuersatz von 5 % wird auf den gesamten Wasserverbrauch im Jahr 2020 angewendet.

Die noch offenen Abschlagszahlungen (fällig zum 15.08.2020 und 15.11.2020) sind allerdings noch in der festgesetzten Höhe zu leisten.

Diese vorübergehende Mehrwertsteuersenkung ist eine von vielen Maßnahmen, welche die Bundesregierung zur Abmilderung

der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19 Pandemie getroffen hat. Eine Verrechnung und Erstattung der bereits gezahlten Beträge erfolgt im Rahmen der Jahresabrechnung für das Kalenderjahr 2020.

Der verringerte Mehrwertsteuersatz kommt für Trinkwasserlieferungen an Kunden der Stadtwerke Hardeggen für das gesamte Kalenderjahr 2020 zur Anwendung, da es sich um einen sogenannten Sukzessiv-Liefervertrag handelt, dessen einmaliger jährlicher Ablesezeitpunkt in das IV. Quartal 2020 fällt, welcher im Zeitraum der temporären Steuerermäßigung für den ermäßigten Steuersatz von 7 % auf 5 % vom 01.07. - 31.12.2020 liegt.

Immer tolle
Angebote
im Sortiment

Öffnungszeiten:
Zur Zeit Dienstag bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr




Unsere Preise <small>Galant aus 2. Hand</small>	
Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd, Nachthemd	2,00 €
Rock, Shorts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Herrenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Sommerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung	
Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €
Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bademantel	3,00 €

HINWEIS:
Sehr gut erhaltene Kleidung und Markenware sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.

**HARDEGSEN MÜHLENSTIEG
WUNDERSCHÖNE BLÜHSTREIFEN!**

In Hardegsen und den Ortschaften pflegen sehr viele Eigentümer*innen und Mieter*innen öffentliche Grünflächen oder auch eigene Grünflächen vor Ihren Grundstücken. Über diese vielen fleißigen Helfer*innen sind wir – das Team vom Bauamt und dem Bauhof – sehr dankbar. Denn ohne SIE schaffen wir es nicht, alles in einem pfleglichen Licht erscheinen zu lassen.

Es gibt viele schöne Beispiele, wie die Grünflächen „hübsch“ und „bienenfreundlich“ aussehen können. Im Mühlenstieg in Hardegsen ist so ein wunderschöner Blühstreifen (s. Foto) durch die fleißigen Anlieger dem Ehepaar Köhrmann entstanden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



**HARDEGSEN, SANDSTEINTRÖGE VOM „LINDENPLATZ“
MIT NEUEM STANDORT**

Bisher standen auf dem „Lindenplatz“ neben und um den Eselbrunnen herum 3 große, stattliche Sandsteintröge mit Bepflanzung. Da der Platz und der Platz „Vor dem Tore“ gegenüber in nächster Zeit umgestaltet wird, musste bereits jetzt ein neuer Standort für die herrlich riesigen Pflanzbehälter gefunden werden.

Passend zu dem imposanten Sandsteinfelsen im Hintergrund wurde ein schöner Standort im Burghof vor dem Durchgang zum Kurpark (s. Foto) gefunden. Zwischenzeitlich wurden die Sandsteintröge mit Stauden für die Bienen & Co. bepflanzt. Danke an die Kollegen vom Bauhof für die gute Idee des Standortes und die Umsetzung.



„LEINWEBER-SECHSECK“

**DGH Hevensen-Wolbrechtshausen, Sanierung der Fenster auf der Ostseite des DGH und Neubau einer Musikbühne
Zuwendungsbescheid**

Erfreulicherweise bewilligte das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig – Geschäftsstelle Göttingen (ArL) – mit Schreiben vom 28.05.2020 den I. Bauabschnitt für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Hevensen/Wolbrechtshausen. Der I. Bauabschnitt beinhaltet die Sanierung der Fenster auf der Ostseite des DGH's Hevensen-Wolbrechtshausen und den Neubau einer Musikbühne.

Die Zuwendung des Landes Niedersachsen zur Förderung eines Projektes in der Maßnahme Dorfentwicklung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) beträgt insgesamt 162.783,13 € (63% der Gesamtausgaben von

258.385,93 €). Der Anteil der Stadt Hardegsen beträgt lediglich 47.801,40 €. Die andere Hälfte trägt der Flecken Nörten-Hardenberg. Federführend für diese Maßnahme ist die Stadt Hardegsen.

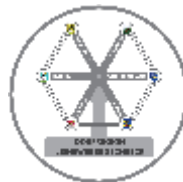


**„LEINWEBER-SECHSECK“, FÖRDERUNG DER
UMRÜSTUNG DER LED-STRAßENBELEUCHTUNG IN DEN
LEINWEBERDÖRFERN GLADEBECK, HEVENSEN UND
LUTTERHAUSEN; BAUZEITENPLAN**

In der Juli-Ausgabe des Stadtgeflüsters wurde berichtet, dass mit der Erneuerung auf LED-Beleuchtung der Dorfregion „Leinweber Sechseck“ für die Ortschaften Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen begonnen werden kann, da ein Förderbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung vorliegt.

Das beauftragte Ingenieurbüro Geese, Hardegsen, hat die Ausschreibung der Leistung vorgenommen und am Submissionstag (Eröffnungstag) lagen 4 Angebote vor. Die Angebote werden nun rechnerisch und kommunalrechtlich überprüft. Danach

kann die Auftragsvergabe erfolgen. Es ist geplant, dass mit den Arbeiten im August/September 2020 begonnen werden kann.



1. BUNDESWEITER WARNTAG

Um Feuerschutz und Sicherheit bei Brandfällen für die Bevölkerung zu gewährleisten, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) beschlossen, am 10. September 2020 um 11:00 Uhr erstmalig wieder einen bundesweiten Warn-tag abzuhalten.

Es soll ein Probealarm mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten (Radio, Fernsehen, soziale Medien, Warn-APPs, Sirenen,



für die Bevölkerung zu gewährleisten, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) beschlossen, am 10. September 2020 um 11:00 Uhr erstmalig wieder einen bundesweiten Warn-tag abzuhalten.

Lautsprecherwagen sowie digitale Werbetafeln) durchgeführt werden.

Aufgrund des bevorstehenden Warntages soll nun geprüft werden, ob die kommunalen Sirenen im Kreisgebiet über die technischen Voraussetzungen verfügen. Neben einer Alarmierung der Feuerwehren soll es zukünftig zusätzlich wieder die „Warnung“ (einminütiger an- und abschwellender Heulton) und „Entwarnung“ (einminütiger durchgängiger Heulton) durch Sirenen geben.

Unsere Kinderspielplätze in Hardegensen

HARDEGSEN UND ORTSCHAFTEN, ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE; VERKEHRSSICHER UND NEU GESTALTET

Bereits in der Juli-Ausgabe des Stadtgefüsters wurde ausführlich über die Instandsetzung der Kinderspielplätze im Stadtgebiet berichtet. Anbei nun eine aktualisierte Aufstellung aller Kinderspielplätze aus der hervorgeht, dass alle Spielplätze mit der Farbe Grün = Freigabe gekennzeichnet sind. Erfreulicherweise herrscht nun endlich wieder eine „grüne Welle“, wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist.

Hardegensen - Am Büh



Rutsche - Karussell
Sitzgelegenheiten
Hinweis:
Nur „kleiner Spielbetrieb“, da
Ausbau zum Mehrgenerationenplatz ab 08/2020

Hardegensen - Am Teichberg



Karussell - Doppelschaukel
Rutsche - Wipptier
Sandkasten - Sitzgruppe

Hardegensen - Freibad



Turm mit Rutsche
Doppelwippe (Neu)
Nestschaukel (Neu)
Sitzbalken
Sandkasten (Einfassung mit Fallschutzmatten/Rasen geplant)

Hardegensen - Hasenweide



Karussell
Wippe
Kletterbogen
Schaukel
Federtier
Sandkasten

Hardegensen - Vogelfleck



Kletterspielgerät
Kombinationschaukel
Wipptier
Rutsche
Doppelwippe

Hardegensen - Wildpark



Wipptier (Neu)
Doppelschaukel (Neu)
Doppelwippe (Neu)
Spielfigur Pferd (Neu)
Sandkasten (Neu)
Baumstamm (Neu)
Spielhäuschen (Neu)

Hardegensen - Grundschule



Kletterstangen
Bolzplatz
Klettergerüst
Doppelschaukel
Wippbalken
Sandkasten
Große Kletterpyramide (Neu)
Wackelsteg
Spielturm

Asche



Spielhaus mit Rutsche 2fach
Karussell - Seilbahn
Spielplattform
Dreifachschaukel - Wippe
Wipptiere - Sitzgruppen
Beach-Volleyballplatz
Hinweis: Der Spielplatz wird vom örtlichen Verschönerungsverein betrieben.

Ellierode



Spielhaus mit Rutsche
Karussell - Kletterstangen
Wipptier 3fach
Schwebender Balken
Nestschaukel - Sandkasten
Doppelschaukel
Kletterbalken - Hubschrauber
Sitzgelegenheiten
Hinweis: Die Spielplatzpflege
wird maßgeblich von den
Spielplatzfreunden geleistet.

Ertinghausen



Reck (Neu)
Pyramide
Schaukel (Neu)
Sandkasten (geplant)
zusätzliches Spielgerät (ge-
plant)
Sitzgelegenheiten

Espol



Rutschenturm (Neu)
Schaukel (Neu)
Sandkasten (Neu)
Sitzgelegenheiten

Gladebeck - Kirschweg



Doppelschaukel
Wipptier
Sandkasten
Karussell
Sitzgruppe
Ruschturm (Neu)

Gladebeck - Auf der Burg



Doppelschaukel - Karussell
Kletterturm - Wipptier
Doppelwippe - 2 Rutschen
Kriechröhre - Spielhügel
Sitzbänke
Geplant: Evtl. Änderungen
nach Absprache mit dem Orts-
rat

Gladebeck - KITA



Vogelnestschaukel
Rutsche (Neu)
Sandkasten
Kriechröhre
Matschtisch
Sitzgruppe
Geplant:
Hochbeet - Barfußparcours

Hettensen - Bühwiese



Rutsche - Wippe
Spielschiff - Sandkasten
Karussell
Kriechröhre (Neu)
Doppelschaukel
Klettergerüst
Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten
Geplant: Boule-Bahn durch In-
stitutionen im Ort

Hettensen - KITA



Doppelschaukel
Großspielgerät
Vogelnestschaukel
Sandkasten
U3 Rutsche
Matschtisch

Hevensen - Am Anger



Doppelschaukel - Karussell
Wippe - Klettergerüst
Wipptier
Geplant (Mai):
Sandkasten (Neu)
Geplant (Juni/Juli):
Ruschturm

Lutterhausen



Kletterstangen 3fach
Klettergerüst 3fach
Spielhaus mit Rutsche
Sandkasten - Nestschaukel
Doppelschaukel
Spielhaus mit Hängebrücke
Wipptier - Doppelwippe (Neu)
Geplant:
Seilbahn (Instandsetzung)
Karussell (Instandsetzung)
Umgestaltung zum Mehrgenerationenplatz nach Bewilligung der beantragten Förderung durch den Heimatverein.

Üssinghausen



Doppelschaukel
Spielturn mit Rutsche
Karussell
Sandkasten (Neu)
Wipptier (Neu)

Ihr leistungsstarkes
Fachgeschäft
MÖBEL – BAUER

Polstermöbel · Wohnzimmer · Küchen
Schlafzimmer · Rahmen · Matratzen
Jugendzimmer · Büros
www.moebel-bauer-hardeggen.de

HARDEGSEN Tel. (05505) 2404

**BESTATTUNGSINSTITUT
BAUER**

Fachgeprüfter Bestatter

Wir beraten Sie gern ausführlich
und unverbindlich
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.

NEUE BESTATTUNGSFORMEN IN HETTENSEN

Mit Wirkung vom 06. Februar 2020 ist eine neue Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Hardeggen“ in Kraft getreten. Damit gibt es ein neues Angebot von Bestattungsformen, das, je nach Ortschaft, unter Beteiligung der Ortsräte unterschiedlich auf den kommunalen Friedhöfen umgesetzt wird.

Auf dem Friedhof Hettensen ist es nunmehr möglich, Urnen im Wurzelbereich von Bäumen (Baumbestattung, siehe Foto) beizusetzen. Dazu wurden die beiden Ginkgo-Bäume mit einem Stahlring von 3 Metern Durchmesser eingefasst, der mit einer Mähkante umlegt wird. Der Innenkreis ist mit Piniennmulch aufgefüllt. In dieser Anlage für Einzelbestattungen finden insgesamt sechs Urnen Platz. Die Grabstelle ist mit einer Einzelgrabmalplatte, die individuell beschriftet werden kann, in einer Größe von max. 30x30x30 cm zu kennzeichnen. Im Bereich der Grabplatte dürfen Sie Produkte der Trauerfloristik und/oder Grablichter aufstellen. Die Grabstätte kostet 1.172,00 €. Die Belegung ist um den Ginkgo-Baum auf der linken Seite des Friedhofes begonnen worden und wird nach voller Belegung um den Baum auf der rechten Seite fortgesetzt.

Eine weitere Variante der Baumbestattung ist die Möglichkeit, einen Baum als Gemeinschaftsanlage, zum Beispiel für die Familie, zu erwerben. Hier dürften maximal zehn Urnen beigesetzt werden, der Erwerb der Anlage kostet 5.015,00 €. Bei Beantragung würde durch die Friedhofsverwaltung der Baum gepflanzt, die Verlegung des Stahlringes und der Mähkante sowie die Vorbereitung der einzelnen Urnenplätze veranlasst werden. Die Ausgestaltung und Pflege der Fläche obliegt dann den Nutzungsberechtigten. Vorgesehen ist hierfür die Freifläche auf der rechten Seite des Friedhofes, im Anschluss an den Ginkgo für die Einzelbestattungen.

Ebenfalls neu sind „Rasenurnendoppelgrabstätten“, drei Plätze wurden bereits angelegt auf der rechten Friedhofsseite, siehe Foto. Hierbei handelt es sich um Aschengrabstätten für maximal zwei Aschen, die erst im Todesfall des Erstverstorbenen für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung von maximal

zwei Aschen abgegeben werden. Die Abgabe von Rasenurnendoppelgrabstätten über die Ruhezeit der Asche des Zweitverstorbenen hinaus ist nicht statthaft. Die Beisetzung einer zweiten Asche ist nur zulässig, wenn die Ruhezeit der Erstbeisetzung noch nicht abgelaufen ist. Rasenurnendoppelgrabstätten erhalten eine Länge und Breite von jeweils 1,00 m. Diese werden von der Stadt Hardeggen mit einem Aufstell-/Pflanzbereich versehen, der 1 Meter breit und 0,30 Meter tief ist. Als Grabmal ist eine Platte aus Naturstein (Größe 40 cm x 30 cm x 6 cm) zu verwenden, die mittig in dem 1,00 m breiten Aufstell-/Pflanzbereich vom Verfügungsberechtigten bzw. dessen Erfüllungsgehilfen fachgerecht zu verlegen ist. Die Beisetzung der Urnen erfolgt „auf der grünen Wiese“ direkt vor der Gestaltungsfläche. Der Erwerb der Grabanlage ist zum Preis von 1.226,00 € möglich.

Neu ist auch der mögliche Erwerb von Grabstätten, sowohl für Leichen als auch für Aschen, mit Rasenanteil. Hierbei wird, je nach Grabart, ein Aufstell- und Pflanzbereich am Kopf der Grabstelle durch die Nutzungsberechtigten hergerichtet, der individuell bepflanzt und mit einem Grabmal versehen werden darf, vergleichbar wie bei den beschriebenen Rasenurnendoppelgrabstätten. Die Größe des Aufstellbereiches variiert je nach Grabart zwischen 1 und 2 Metern Breite und 30 bzw. 50 cm Tiefe. Die Aschen werden im Bereich vor der Gestaltungsfläche, unter dem Rasen beigesetzt, Särge liegen jeweils zur Hälfte unter dem Rasen. Details hierzu können bei Interesse bei der Friedhofsverwaltung, Tel. 05505-50331, erfragt werden.





„ABSCHLUSSPRÜFUNG – MALANDERS“

Liebe Leserinnen und Leser,
nach fast drei Jahren wartete im Februar nur noch der letzte entscheidende Abschnitt unserer Berufsausbildung auf uns, der Abschlusslehrgang mit der verbundenen Abschlussprüfung. Natürlich hatten wir uns vorher viel bei den ehemaligen Auszubildenden informiert, wie dieser abläuft und welche Inhalte dort gelehrt werden. Zunächst starteten wir ganz normal in die Vorbereitung auf unsere Prüfungen. In zwei verschiedenen Lehrganggruppen fand täglich der Lehrgang im Bürgerhaus Grone statt. Ab März jedoch, bereiteten wir uns per E-Learning auf unsere Prüfungen vor. Ab sofort hieß es, neues sowie bereits vorhandenes Wissen eigenständig mit der Hilfe von Arbeitsblättern, Podcasts und PowerPoint Präsentationen zu erlernen bzw. zu wiederholen, welche die Dozenten, die Tag und Nacht per Mail und Telefon erreichbar waren, in einem Internetportal zur Verfügung gestellt haben. Für alle bedeutete dies eine ganz neue Erfahrung, denn die Jahre zuvor wurde einem der Unter-

richtsstoff immer in der Schule beigebracht und nicht über das Internet. Es war schwierig, Fragen zu stellen, da diese erst nach einigen Tagen beantwortet wurden, da wir ja nicht die einzigen Schüler waren, die die Dozenten unterrichteten. Natürlich hatten auch wir große Bedenken, ob wir uns ausreichend auf die Prüfung vorbereiten konnten, um unsere Ausbildung erfolgreich abschließen zu können. Also folgten unzählige Telefonate mit anderen Mitschülern*innen mit den zur Verfügung gestellten Materialien, um das Wissen untereinander auszutauschen und Unklarheiten beseitigen zu können. Zum Glück war es kurz vor unseren Prüfungen auch wieder möglich, sich in Kleingruppen zu treffen, um sich gemeinsam und im direkten Austausch mit anderen auf die Prüfungen vorbereiten zu können. Mitte Juni trafen wir dann alle Mitschüler*innen aus den Lehrgängen wieder, um gemeinsam unter den veränderten Bedingungen unsere Abschlussprüfungen zu absolvieren, denn beispielsweise musste die Abstandsregelung eingehalten werden. Letztendlich sind wir froh, dass wir trotz der Corona-Pandemie unsere Prüfung absolvieren konnten. Nun warten wir seit Ende Juni auf unsere Ergebnisse.

Viele Grüße

Sina Marie Zeibig & Felix Gabriel

„EIN WALDSOMMERNACHTSTRAUM“ AM SAMSTAG, 29. AUGUST 2020 UM 19.00 UHR

Eine sinnlich – poetische Nacht im Wald

Für Menschen jeden Alters, gerne Familien mit Kindern, die Lust haben einen kulturell begleiteten Sonnenuntergang im Wald zu erleben.

Treffpunkt: Waldparkplatz „Ertinghäuser Grund“, an der K 430, 800 m vor dem Ortsschild Hardeggen-Ertinghausen.

Achtung!

Wegen der aktuellen Rechtslage zu Covid-19 ist eine Übernachtung in diesem Jahr leider nicht möglich!

Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Spende für die Akteure wird gebeten.

Lassen Sie sich auf ein Abenteuer der besonderen Art ein!

Wir beginnen mit einer erlebnisreichen Wanderung (ca. 2 Km) zum Ort des Geschehens. Eine von uraltem Buchenwald umgebene Wiese – frei von Zivilisationsgeräuschen – ist unser Ziel. Bis zum Einbruch der Dunkelheit und evtl. auch länger gibt es ein wechselhaftes Programm aus Theater, Musik und szenischer Lesung.

Auch in diesem Jahr konnte wieder ein „Überraschungsgast“ gewonnen werden.

Die Akteure sind Schauspieler/-innen und Musiker des Deutschen Theaters Göttingen. Durch das Programm führt Sie in gewohnter Weise der zuständige Revierförster Ralf Sepan.

Der Termin ist ganz bewusst gewählt: es ist wieder Vollmond – somit ist eine Phase mondlichtiger Dunkelheit garantiert.

Die Veranstaltung kann nur bei gutem Wetter stattfinden, es muss gegebenenfalls kurzfristig über die Durchführung entschieden werden.

Im Zweifel ist die unten angegebene Handynummer anzuzwählen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich.

Kontakt und mehr Info's:
Revierförsterei Hardeggen
Ralf Sepan

Forsthaus Grimmerfeld 2
37186 Moringen-Fredelsloh
Tel.: 05555-809975/0170-3300947
ralf.sepan@nfa-dassel.niedersachsen.de

KOOPERATIONSPARTNER FÜR DIE EHRENAMTSKARTE IN DER STADT HARDEGGEN GESUCHT

Ehrenamtliches Engagement ist in unserer Gesellschaft von unschätzbarem Wert und wahrlich nicht selbstverständlich. Ohne die große Bereitschaft der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Mitte wäre unser Gemeinwesen schlichtweg nicht denkbar. Daher hat die Stadt Hardeggen beschlossen, die Ehrenamtskarte einzuführen.

Die Ehrenamtskarte dient als Anerkennung für langjähriges freiwilliges Bürgerengagement. Wer sie erhält, genießt in Niedersachsen eine Reihe von Vergünstigungen bei öffentlichen wie privaten Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen.

Werden Sie Kooperationspartner!

Mit der Einführung der Ehrenamtskarte in Niedersachsen bietet sich Ihnen jetzt die Möglichkeit, Ihr Unternehmen noch bekannter zu machen und gleichzeitig etwas für ehrenamtlich Tätige zu tun.

Was das heißt? Ganz einfach: Mit der Ehrenamtskarte genießen die ehrenamtlich Tätigen landesweit Vergünstigungen in öffentlichen und privaten Einrichtungen und vielleicht bald auch bei Ihnen. Ob Sport, Kultur, Freizeit, Handel oder Gastronomie, als Kooperationspartner profitieren nicht nur die Besitzer der Karte, sondern auch Sie.

Interessierte Kooperationspartner können sich an die Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardeggen, Frau Lisa Hartmann unter (Tel.: 05505/503-45; E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de) wenden, wir beantworten gerne Ihre Fragen.





- DIE POSITIVE SEITE -

Birnen gegen Unterschrift

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T
H
A
R
D
E
G
S
E
N

Am Samstag, den 29. August wird der Umweltbeirat mit der Hilfe des Steigers der Firma Kügler wieder die Birnenbäume am Parkplatz an der Paschenburg ernten.

Bei den Birnen handelt es sich vermutlich um die Sorte Clapps Liebling, die ca. 1860 als Zufallssämling entstand.

Die Frucht ist mittelgroß bis sehr groß und birnen- bis kegelförmig. Die dünne Schale hat eine grüne Grundfarbe (bei Vollreife gelb), auf der von der Sonne beschienenen Seite bildet sich eine hell- bis dunkelbraunrote Deckfarbe heraus. Die Schale weist Punkte von hellbrauner Farbe auf.



Das feine Fruchtfleisch ist weiß bis hellgelb, süß und sehr saftig mit einem feinen Aroma bei wenig Säure.

Die meist als Tafelbirne genutzte Frucht wird im August (hartreif) pflückreif und ist bis Ende September genussreif – womit sie zu den Frühbirnen gehört.

Die Birnen können ab ca. 10:00 Uhr auf dem Parkplatz "An der Paschenburg" mitgenommen werden. Bitte bringen Sie ein entsprechendes Gefäß mit.

Gleichzeitig bittet der Umweltbeirat um eine **Unterschrift zur Unterstützung des Volksbegehrens Artenschutz**. Damit unterstützen Sie die Forderung nach der Verankerung von mehr Naturschutz in niedersächsischen Gesetzen. Die Forderungen beziehen sich auf:

- Mehr Vielfalt in der Landschaft
- Weniger Pestizide - Mehr Ökolandbau
- Artenreiche Wiesen - Lebensräume erhalten
- Naturnaher Wald - mehr Wildnis wagen

Nähere Informationen unter: artenvielfalt-niedersachsen.jetzt

Erntezeit in Hardegsen

Birnen gegen Unterschrift

Samstag, den 29. August 2020
ab 10:00 Uhr
Parkplatz "An der Paschenburg"

Apfelsaft pressen

Samstag, den
26. September 2020
Termine auf Anfrage unter
info@umweltbeirat-hardegsen.de
Tel. 05505/2892

Gemeinsame Apfelernte

in Kooperation mit der
Familien- und Generationenbeauf-
tragten der Stadt Hardegsen
Samstag, den
26. September 2020
10:00 - ca. 15:00 Uhr
Anmeldung unter
[familiengenerationen
beauftragte@hardegsen.de](mailto:familiengenerationen.beauftragte@hardegsen.de)

Kartoffelernte

in Kooperation mit der
Stadtjugendpflege
in den Herbstferien
(der genaue Termin wird noch
bekannt gegeben)
Eichelberghof, Espol



Alle Ankündigungen stehen unter dem Vorbehalt, dass sich die Corona-Pandemie nicht durch unvorsichtiges Verhalten wieder ausbreitet.

Bitte seien Sie gerade auch im Urlaub vorsichtig, wo Sie bislang noch keine neuen Routinen eingeübt haben und -

bleiben Sie gesund!

Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen

c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardegsen.de, Tel. 05505/2892

Foto: Wikimedia Commons

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Liebe Leser*innen, viele von Ihnen werden in den letzten Monaten festgestellt haben, dass im Hardegser Stadtgeflüster seit Anfang des Jahres regelmäßig ein Artikel der Gleichstellungsbeauftragten erscheint. Doch wer ist das eigentlich, diese Gleichstellungsbeauftragte? Und was macht die überhaupt?



Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hardegsen, das bin ich, Hanna Bludau, 31 Jahre alt und seit drei Jahren überzeugte Wahl-Hardegserin. Die großen Metropolen haben es mir noch nie so richtig angetan. Ich habe zwar in München studiert (Religionswissenschaft und Interkulturelle Kommunikation), bin aber in einer kleinen Gemeinde in der Nähe von Dresden aufgewachsen und leidenschaftliches „Dorfkind“. Wo Menschen sich auf der Straße grüßen, über den Gartenzaun hinweg mit den Nachbar*innen geplaudert und zusammen angepackt wird, wenn es mal schnell gehen muss, da fühle ich mich wohl. Insofern bin ich sehr froh, all das in Hardegsen gefunden zu haben.

Unabhängig von der Vorliebe für das Kleinstadtleben bin ich aber auch mit Begeisterung dabei, wenn es darum geht, möglichst viel der bunten Vielfalt der Menschen sichtbar zu machen. Seien das ältere und jüngere Menschen, Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, mit verschiedenen Begabungen, (mehr oder weniger) unterschiedlichen Geschlechtern und mit verschiedenen sexuellen Orientierungen oder Menschen, die es allgemein unsinnig finden, in Schubladen gesteckt zu werden. Dass all diese Menschen gesehen werden, sich ernst- und angenommen fühlen, dafür brennt mein Herz.

Als Gleichstellungsbeauftragte sind es – per Gesetz – vor allem Männer und Frauen, denen ich mich widme (ich fühle mich dennoch für alle Geschlechter zuständig). Wie im Artikel zum Weltfrauentag im März beschrieben, hat sich schon einiges getan. Gleichzeitig gibt es aber immer noch genug Bereiche, in denen insbesondere Frauen nicht ernst genommen werden. Es ist wie mit einem Marathon. Wer nach 20 Kilometern stehen bleibt und sich selbst auf die Schulter klopft, bekommt dafür vom Preisrichter nichts. Dass die Situation von Frauen im Vergleich zum Jahr 1950 heute besser ist, heißt nicht, dass sie dadurch gut wäre. Sie ist nur weniger schlecht. Wenn es gut werden soll, dann braucht es dafür Zeit und Energie – bis sich endlich bei einem Vergewaltigungswitz in der Kneipe nicht nur die Frauen, sondern auch alle Männer beschämt abwenden. Gleichstellung kann nicht gegen die Männer durchgesetzt werden, sondern nur mit ihnen. Ich bin froh, solch einen Mann an meiner Seite zu wis-

sen, der mich in meiner Arbeit unterstützt, wo er kann, und der davon überzeugt ist, dass Gleichstellung das Beste ist, was den Männern passieren kann. Kein Zwang mehr, den „harten Kerl“ zu markieren, keine Notwendigkeit, mit Autos oder Motorbooten zu protzen, kein Schämen für die eigenen Gefühle, sondern ehrliche wechselseitige Wertschätzung zwischen den Geschlechtern.

Wie sieht nun aber meine Arbeit aus? Zu einem guten Teil besteht sie darin, Gleichstellungsthemen im Rat der Stadt und in den Ausschüssen zu vertreten, ggf. einzubringen, oder darauf hinzuweisen, wenn an der einen oder anderen Stelle wichtige Fragen nicht gestellt worden sind. Auch an den Bewerbungsgesprächen der Stadtverwaltung nehme ich nach Möglichkeit teil und kann so darauf achten, dass alle Bewerber*innen zu ihrem Recht kommen. Das gilt natürlich für männliche Bewerber in klassischen Frauenberufen gleichermaßen. Außerdem bin ich auch für alle in Hardegsen und auf den Ortsteilen ansprechbar, die Unterstützung brauchen (z.B. Häusliche Gewalt, Belästigungen, Ungleichbehandlung aufgrund des Geschlechts im Privatleben oder bei der Arbeit) und vermittele ggf. an Fachberatungsstellen weiter. Mit dem mir von der Stadt zur Verfügung gestellten Budget habe ich die Möglichkeit, Veranstaltungen zu organisieren und spannende Referent*innen zu uns nach Hardegsen zu holen. In der Vergangenheit ging es da bspw. um selbstbewusstes Auftreten für Frauen, Unterstützung für Pflege innerhalb der Familie, und den Wiedereinstieg nach einer Familienphase. Weitere Veranstaltungen zu Entspannungstechniken für dreifach belastete Frauen, Vätercoaching und geschlechtergerechter Sprache mussten wegen der aktuellen Krise vorerst verschoben werden.

Meine Arbeit ist an vielen Stellen noch ausbaufähig, aber auch dadurch begrenzt, dass es sich um ein Ehrenamt handelt. Ich tue mein Bestes, bin dabei aber auf Ihre Hilfe angewiesen und daher immer dankbar für Anregungen, Wünsche und Kommentare. Wo sehen Sie Themen, die dringend einmal angesprochen werden müssten? Wo hakt es mit dem Respekt zwischen den Geschlechtern oder wo kann ich Sie persönlich unterstützen? Zu welchem Thema würden Sie sich Themenabende oder Seminare wünschen? Wo läuft es schon so richtig gut und das soll auch mal gesehen werden? Schicken Sie mir gern Ihre Ideen!

Und ganz nebenbei freue ich mich natürlich auch über Unterstützung. Die Position der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten ist noch frei. Wenn Sie also selbst etwas in diesem Bereich bewegen wollen, dann ist das Ihre Chance!

Hanna Bludau

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de



**MEHRMARKEN
CENTER**

Ihr OPEL-Service-Partner



Autohaus Schellmann GmbH

...wo Service zu Haus` ist



AUTO CREW



BOSCH

AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Alle Marken – eine Adresse

Über 30.000 Neu- und Jungwagen
zu attraktiven Preisen kurzfristig verfügbar.

Werkstatt-Service für alle Marken

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

EHRUNG DES AUSGESCHIEDENEN RATSMITGLIEDES FRANK SCHONLAU

Das langjährige Ratsmitglied Frank Schonlau aus Hardeggen hat sein Mandat im Rat der Stadt Hardeggen mit Schreiben vom 24.03.2020 aus persönlichen Gründen niedergelegt.

In der Sitzung des Rates am 29.06.2020 wurde Herr Schonlau vom Rat verabschiedet.

Er war in den Wahlperioden 2001/2006, 2005/2011, 2011/2016 und in der laufenden Wahlperiode vom 01.11.2016 bis 26.05.2020, somit über 18,5 Jahre ununterbrochen Mitglied des Rates der Stadt Hardeggen.

In dieser Zeit war er ohne Unterbrechung Mitglied des Verwaltungsausschusses, 15 Jahre im Bauausschuss, zunächst noch als beratendes Mitglied in den Jahren 1996 bis 2001 tätig, mehr als zwölf Jahre Mitglied bzw. stv. Mitglied im Betriebsausschuss (zuvor Werksausschuss) des Eigenbetriebes „Stadtwerke Hardeggen“ und darüber hinaus im Finanzausschuss, im Ausschuss „Hardeggen 2030“ und stellvertretend im Umlegungsausschuss tätig. In der Zeit vom 01.11.2001 bis 31.10.2011 war Herr Schonlau 1. Stellv. Bürgermeister.

Frank Schonlau brachte in den Fachausschusssitzungen nicht nur seine langjährige Erfahrung in die kommunalpolitische Ratsarbeit, viele Jahre als CDU-Fraktionsvorsitzender ein, sondern zeichnete sich in den Beratungen zur Stadtentwicklung und im Baubereich durch seine Expertise als Baufachmann aus.

Für seine mehr als 18-jährige ununterbrochene Tätigkeit im Rat der Stadt Hardeggen sprachen Bürgermeister Michael Kaiser und auch Ratsvorsitzender Sebastian König ihre Anerkennung und große Wertschätzung aus.

Für seine langjährigen Verdienste zum Wohle der Stadt Hardeggen wurde Herr Schonlau mit der „Hardeggen-Medaille“ ausgezeichnet.



EHRUNG DES AUSGESCHIEDENEN ORTSRATSMITGLIEDES NORMAN GIPPERT

Das langjährige Ortsratsmitglied Norman Gippert aus Lutterhausen hat sein Mandat im Ortsrat Lutterhausen aus persönlichen Gründen niedergelegt.

In der Sitzung des Rates am 29.06.2020 sprachen Bürgermeister Michael Kaiser und auch Ratsvorsitzender Sebastian König für seine mehr als 18-jährige ununterbrochene Tätigkeit im Ortsrat Lutterhausen ihre Anerkennung und große Wertschätzung aus.

In dieser Zeit war er vom 01.11.2011 bis 06.12.2019 über mehr als acht Jahre Ortsbürgermeister seines Heimatdorfes Lutterhausen und davor viele Jahre stv. Ortsbürgermeister.

Insbesondere in seinem Amt als Ortsbürgermeister war er ein Dreh- und Angelpunkt, ein erster Ansprechpartner für die Lutterhäuser*innen, für die Vereine im Ort, die Ortswehr, die Realverbände, die Jugend und sicher auch die Kirchengemeinde, um nur einige zu nennen.

Seine Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, insbesondere dem Bauamt und dem Bauhof verlief stets vorbildlich und sehr unkompliziert. Er war ein Mann der Tat, packte selbst mit an und setzte sich für viele Projekte im Dorf ein, pflegte Traditionen und das Kulturgut, engagierte sich jedoch auch für die Zukunftsent-

wicklung seines Dorfes, für Aufnahme als Leineweberdorf in der Dorfgemeinschaft „Leineweber-Sechseck“ und in dem Zusammenhang zuletzt für die Planung und den Bau des Mehrgenerationenplatzes und die Gründung des Heimatvereins Lutterhausen. Für seine langjährigen Verdienste zum Wohle der Stadt Hardeggen wurde Herr Gippert mit der „Hardeggen-Medaille“ ausgezeichnet.



VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Frau Valentina Hopp, wohnhaft in Hardeggen, wurde zum 01.06.2020 nach fast 26-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Hardeggen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Hopp war als Reinigungskraft bei der Stadt Hardeggen tätig. Zu ihren Einsatzbereichen zählten unter anderem die Kindergärten in Hettensen und Gladebeck und die Burg Hardeggen. Zuletzt war Frau Hopp im Reinigungsteam der Grundschule Hardeggen.

Die Stadt Hardeggen sowie auch die Kolleg*innen verlieren mit der Verabschiedung der Kollegin eine über Jahrzehnte uneingeschränkte Zuverlässigkeit und eine gleichermaßen engagierte als auch angesehene Kollegin. Jedoch freue man sich für sie auf ihre nun dauerhafte „freie Zeit“, für welche Bürgermeister Kaiser im Namen aller Kolleg*innen Frau Hopp alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem aber viel Gesundheit wünschte.



Von links: Personalrat Hr. Ippensen,
Personalabteilung Fr. Oppermann, Fr. Hopp,
Bürgermeister Kaiser

NEUE MITARBEITERIN IM RATHAUS

Frau Cornelia Jeske (52 Jahre), wohnhaft in Hardegsen, hat am Mittwoch, dem 01.07.2020 ihren Dienst als Mitarbeiterin im Hardegsener Rathaus aufgenommen. Frau Jeske hat eine Ausbildung zur Sparkassenkauffrau bei der Kreis-Sparkasse Northeim absolviert und war zuletzt viele Jahre Assistentin der Geschäftsleitung bei Herrn Dr. Jochen Kuhl und der Meyer und Kuhl Spezialwäschen GmbH in Hardegsen.

Frau Jeske wird fortan im Bürgerbüro eingesetzt.

Die Stadt Hardegsen begrüßt Frau Jeske ganz herzlich als neue Mitarbeiterin im Team, wünscht Ihr alles Gute sowie viel Erfolg und Freude bei ihrer zukünftigen Arbeit.



UMGESTALTUNG AREAL „LINDENPLATZ/VOR DEM TORE“; SPATENSTICH UND BAUZEITENPLAN

Das Unternehmen Go Ka We aus Holzminden hat zwischenzeitlich den Bauzeitenplan vorgelegt. Danach wird mit den Arbeiten in der 30. KW, ab 20.07.2020, begonnen. Die Fertigstellung ist für November 2020 geplant. Die Untere Verkehrsbehörde hat für die Zeit der Bauarbeiten eine Vollsperrung in der Zeit vom 13.07.2020 bis zum 26.08.2020 angeordnet. Danach wird es eine halbseitige Sperrung der Straße „Vor dem Tore/Lange Straße“ mittels Ampelregelung geben. Die Information sowie der dazugehörige Regelplan ist auch auf der Homepage der Stadt Hardegsen zu finden.

ERTINGHAUSEN, ZUSTAND DER K 430 AKTUELLE SITUATION

Wie bereits im „Hardegsener Stadtgeflüster“ (Ausgabe: Januar 2020) berichtet wurde, hatten sich zwei Ertinghäuser Familien an die Landesstraßenbauverwaltung und den Landkreis Northeim gewandt, weil die kleinen Reparaturen der vergangenen Jahre nicht ausreichten, den sich zusehends verschlechternden Fahrbahnzustand zu verbessern.

Der Landkreis hatte eine Instandsetzungsmaßnahme für das Jahr 2020 angekündigt und nunmehr mitgeteilt, dass zwischenzeitlich auch durch die Landesbehörde für Straßenbau eine Auswertung des Fahrbahnzustandes vorgenommen wurde.

Danach soll auf einer Strecke von 1,5 km auf drei Teilabschnitten, die jeweils eine Länge von 130 m bis 300 m haben, auf voller Fahrbahnbreite die alte Asphaltdecke herausgefräst und durch eine neue Asphaltdeckschicht ersetzt werden. Aktuell erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen, so dass die Ausführung im dritten Quartal geplant ist. Die Ausführungstermine werden noch bekannt gegeben. Bei einem günstigen Submissionsergebnis sind ggf. noch weitere Instandsetzungen möglich.

TERMINE 2020

9. UND 23. AUGUST
13. UND 27. SEPTEMBER
11. UND 25. OKTOBER

Grüßdiesel und Eulen herzlich erlöben
Was Sie immer schon wissen wollten über die Falkner!
Lebensraum, Jagd- und Brutverhalten von Greifvögeln und Eulen
Fühlen wie ein Falkner

KONTAKT
ANDREA HABERJAN
TELEFON 05505 50345
KATZ 10048

Die Termine sind jeweils nach dem Wetter gegebenenfalls für andere Termine auf der Website www.katze.de

JUGENBLEITER*IN WERDEN

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Hardegsen sucht Menschen, die Lust haben ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig zu sein und sogar eine JULEICA-Card zu machen.

Was diese JULEICA- Ausbildung ist?!

Die JULEICA ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für Mitarbeitende in der ehrenamtlichen Jugendarbeit. Der Ausweis legitimiert Inhaber*Innen dazu, eine Jugendgruppe selbstständig anleiten zu dürfen, Jugendfreizeiten zu begleiten und Konzerte, Seminare und Festivals mit Jugendlichen gestalten zu dürfen. Ferner bekommen JULEICA-InhaberInnen Vergünstigungen in diversen Freizeiteinrichtungen wie Kinos, sowie in manchen Bundesländern Sonderurlaub für die Betreuung von Gruppenfreizeiten.

Für die Ausbildung zum Jugendleiter / zur Jugendleiterin muss man mindestens 16 Jahre alt sein und eine mindestens 50-stündige Ausbildung absolvieren, in welcher man psychologische und pädagogische Aspekte der Jugendarbeit, alles über

Gruppendynamiken, rechtliche Aspekte wie z.B. Jugendschutzrichtlinien, Organisationsstrukturen und aktuelle Themen der Jugendarbeit, lernt. Außerdem muss ein gültiger Erste-Hilfe-Schein vorliegen. Die JULEICA- Ausbildung ist drei Jahre gültig und wird verlängert, sofern eine Fortbildung vorgewiesen werden kann. Beantragt wird sie nach absolvierter Ausbildung unter www.juleica.de. Auf der gleichnamigen Homepage finden Interessierte weitere Informationen sowie Anregungen und Tipps.

Für Fragen oder Rückmeldungen steht das Kinder- und Jugendbüro Hardegsen unter 05505-50345 oder jugendpflege@hardegsen.de gerne zur Verfügung!



**MEHREGENERATIONENPLATZ „AM BÜH“
BAUZEITENPLAN**

Das Unternehmen Kreuder GmbH wurde mit einer Auftrags-
summe in Höhe von 144.858,05 € beauftragt, den Mehrgenera-
tionenplatz (MGP) „Am Büh“ zu bauen. Am 09.07.2020 fand ein
Ortstermin statt, der Bauzeitenplan wird nun erarbeitet. Mit dem
Bau soll nach Auslieferung der Spielgeräte begonnen werden,
da die Maßnahme in einem Zuge ohne Unterbrechungen umge-
setzt werden soll. Die Lieferzeiten liegen bei 8 bis 12 Wochen.
Einige Spielgeräte, die durch Radio ffn/SPARDA-Bank Hannover
gespendet wurden, sind bereits auf dem Bauhof eingelagert.

**ÜSSINGHAUSEN, AUSWEISUNG VON
NATURSCHUTZGEBIETEN IM BEREICH SOLLING,
WALD AM GROßEN STREITRODT BEI DELLIEHAUSEN**

Im Hinblick auf die Umsetzung der Vorgaben der Fauna-Flora-
Habitat-Richtlinie 92/43/EWG an das europäische Schutzgebiet
FFH-403 „Wald am Großen Streitrodt bei Delliehausen“ beab-
sichtigt der Landkreis Northeim das Schutzgebiet im Bereich
des Landkreises als Naturschutzgebiet (NSG) auszuweisen.

Der Verordnung zum NSG über das Naturschutzgebiet „Wald
am Großen Streitrodt bei Delliehausen“ im Landkreis Northeim
wurde zugestimmt. Es wurden keine Bedenken geäußert.

**HETTENSEN; MEHRZWECKHALLE, FERTIGSTELLUNG
BAUARBEITEN „STIEFELGANG“**

Wie bereits berichtet, wurde für die Fassade des sogenannten
„Stiefelganges“ eine pflegeleichteste Fassade gewählt. Die Arbei-
ten wurden inzwischen fertiggestellt (s. Foto). Farblich wurde
die Fassade an das bestehende Gebäude angepasst. Die Kos-
ten der Sanierung beliefen sich auf ca. 38.000,00 €.



Friseur
ROLL

WIR SIND
GERNE
FÜR SIE DA!

Telefon
05505/1340

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr
und Samstag
von 9 bis 13 Uhr.
Spätere Termine
nach Absprache.




Burg Apotheke


Apotheker Ulrich Heck


Vor dem Tore 9 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/9639-7 Fax: 05505/9639-8
E-Mail: info@burgapotheke-hardegsen.de
Web: burgapotheke-hardegsen.de



**Angebot Ihrer
Hardegser Apotheken
für den August**

 **Fenistil Gel**
30g jetzt nur **4,99 €***
statt ~~8,26 €~~

 **Voltaren Schmerzgel**
120g jetzt nur **9,99 €***
statt ~~15,56 €~~

 **Ibuprofen Heumann**
20 Tabl. jetzt nur **2,99 €***
statt ~~4,95 €~~

*Das Angebot ist gültig bis zum 31.08.2020

Ahorn-Apotheke
Apotheker Ulrich Heck

Vor dem Tore 4 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/509955-0 Fax: 05505/509955-1
Mail: ahorn-apotheke-hardegsen@t-online.de

**Medikamente per App bestellen
und in Ihrer Apotheke abholen!**



QR-Code der
Burg Apotheke

1. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und laden Sie „deine Apotheke“ kostenfrei herunter.
2. Installieren Sie „deine Apotheke“ auf Ihrem Smartphone
3. Scannen Sie den QR-Code ein weiteres Mal, um die App mit Ihrer Apotheke zu verbinden.



QR-Code der
Ahorn Apotheke

Unser Apotheken Team steht Ihnen jederzeit für
Rückfragen zur Verfügung.
Gerne helfen wir Ihnen auch dabei, die App auf Ihrem
Smartphone zu installieren.
Sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Apotheken-Team

„KLEINES STIEGSFELD“; ENDFERTIGSTELLUNG DER STRASSE „ESPOLDETAL“

Gemeinsam mit der Planungsbüro Oeco-Plan wurde die Endfertigung des 3. und 4. Bauabschnitts im Baugebiet „Kleines Stiegsfeld“ erörtert. Hierbei soll die Straße „Espoldetal“ hergestellt werden. Die Bauarbeiten haben bereits am 06.07.2020 be-

gonnen. Im Verlauf der Straße werden öffentliche Grünbereiche geplant und öffentliche Parkflächen, da die Straße als Verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen wird. Die Abstimmung der Lage der einzelnen Parkflächen erfolgte mit der Anliegerschaft am 10.07.2020.



WECHSEL DES EHRENAMTLICHEN KREISNATURSCHUTZBEAUFTRAGTEN U.A. FÜR HARDEGSEN

In der letzten öffentlichen Sitzung des Kreis Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt wurde Herr Helmut Rang als langjähriger Kreisnaturschutzbeauftragter, der u.a. auch für Hardegsen zuständig war, ehrenvoll verabschiedet. Herr Rang hatte das Amt 34 Jahre inne und stand auch der Stadt Hardegsen in dieser Funktion stets sehr hilfreich bei Fragen des Naturschutzes und bspw. bei notwendigen Baumfällungen zur Seite.

Die Stadt Hardegsen dankt Herrn Rang für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement als Kreisnaturschutzbeauftragter in Hardegsen.

Das Amt übernahm Herr Ralph Sepan, der ebenfalls seit Jahren als Revierförster der Niedersächsischen Landesforsten bei verschiedenen Projekten in Hardegsen eingebunden ist, wie z.B. beim letzten Neujahrsempfang und Vielen als Organisator der Veranstaltung „Waldsommernachtstraum 2.0“ bekannt ist, die in diesem Jahr am 29.08.2020 geplant ist.

Wir freuen uns, dass mit Ralph Sepan ein ausgewiesener, häufig in Hardegsen tätiger Waldexperte als Kreisnaturschutzbeauftragter gefunden wurde.

Die Stadt Hardegsen wünscht Herrn Sepan eine erfolgreiche Amtsführung und freut sich auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

VERKEHRSWACHT DER STADT HARDEGSEN E.V.

Die Coronakrise hat auch unsere Verkehrswacht hinsichtlich geplanter Aktivitäten ausgebremst.

Die für April vorgesehene Jahresmitgliederversammlung (MV) musste abgesagt werden.

Auch die beabsichtigte Teilnahme am Hardegser Stadtmarkt musste leider entfallen. Hinsichtlich der Mitgliederversammlung werden wir im nächsten „Stadtgeflüster“ berichten.

In der aktuellen Verordnung der Nds. Landesregierung wird zu der Durchführung vergleichbarer Veranstaltungen Stellung genommen.

PKW-Sicherheitstraining

In der Ausgabe des Göttinger Tageblattes vom 30.06.2020 bietet der Verein Verkehrswacht Göttingen e.V. an mehreren Termi-

nen ein PKW-Sicherheitstraining an. Die Teilnahme ist nicht nur für Mitglieder einer Verkehrswacht möglich. Nähere Informationen können unter:

landesverkehrswacht-göttingen-ev/pkw-und motorrad-sicherheitstraining- eingeholt werden.

Hier noch einmal die vorgesehenen Veranstaltungstermine:

01. und 22. August 2020

05. September 2020

10. Oktober 2020

07. und 08. November 2020

Ihre Verkehrswacht
Hardegsen e.V.



„Weser-LeinE-Route“ (WLER)

Beschlussempfehlung des Kreisausschusses für Planen, Bauen und Umwelt

In der öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses für Planen, Bauen und Umwelt vom 01.07.2020 wurde empfohlen, den im Schlussbericht zu den vorbereitenden Untersuchungen des Fachplanungsbüros Böregio, Braunschweig dargestellten Ausbau und der Ausstattung der „Weser-LeinE-Route“ zu folgen.

Diese stellt eine ca. 40 km lange Verbindung zwischen dem Weserradweg als beliebtesten deutschen Radfernweg und dem Radfernweg „Leine-Heide-Radweg“ dar. Die Strecke verbindet die Bundesländer Hessen und Niedersachsen und die Städte und Gemeinden Bodenfelde, Wesertal, Uslar, Hardeggen und Nörten-Hardenberg. Alle beteiligten Städte wollen das Tourismuspotential nutzen, um ihre touristischen Angebote zu vermarkten.

Für Hardeggen steht die Altstadt mit Burganlage und der Wildpark im Mittelpunkt.

Alle Projektbeteiligten freuen sich über diesen wichtigen Schritt für den Radverkehr und den Klimaschutz.

Zudem wurden für die Strecke sieben multimodale Verknüpfungspunkte an Bahnhöfen und Omnibusbahnhöfen festgelegt, die den Wechsel der Verkehrsarten, also vom E-Bike und Pedelec zur Sollingbahn (SPNV) und zum Busverkehr (ÖPNV) ermöglichen. An den Wechselstationen und in den Ortszentren sind eine Ladeinfrastruktur, Reparaturstationen und sichere, abschließbare Fahrradgaragen geplant.

Insofern soll die Strecke auch dazu beitragen, neben Touristen auch Berufspendler*innen und Schüler*innen für die Nutzung des E-Bikes zu gewinnen.

Die Gesamtkosten in der höchsten Ausbaustufe wurden mit rund 4,74 Mio. Euro beziffert. Die Bauphase kann bis zu vier Jahre dauern.

Die Landrätin bedankte sich beim Bürgermeister der Stadt Hardeggen für die Projektinitiative und erklärte, dass die Projektkoordination nunmehr vom Landkreis Northeim übernommen wird.

Als nächster Schritt ist ein Abstimmungsgespräch mit den Hauptverwaltungsbeamt*innen geplant, um die Bildung von Realisierungsabschnitten und die Förderantragstellung zu erörtern. Nach Aussage des Landkreises Northeim kann im Rahmen des Bundesprogramms „Klimaschutz durch Radverkehr“ eine Förderung von 75 % der anrechenbaren Kosten, für besonders finanzschwache Kommunen sogar mit 90 %, beantragt werden. In einem zweistufigen Verfahren wird beim Bundesumweltministerium ein Antrag auf Fördermittel gestellt. Mit der Entscheidung, ob die geplante Weser-LeinE-Route an diesem förmlichen Antragsverfahren teilnehmen und Erfolgsaussichten bestehen, wird frühestens gegen Ende des Jahres 2021 gerechnet.



Quelle: Landkreis Northeim
Medenheimer Straße 6/8. 37154 Northeim

PLATTDEUTSCHCLUB – EINE GESCHICHTE

Exotische Gerüche!

Von meck ut kann joa an jeden in Urlaub hönföhren, wohönn datt ha will. Dä Spoaß hört bloat up, wenn eck dä Urlaubereje von dän annern Luijen betoahlen soll. Wie eck doa op kümme? Na passet moal alle hübsch up: Eck hew ne Kollegin, ajentlich nen chanz verständijet Meeken, nur wenn dä Urlaubstied kümmt, denn föhret wej j sau use Kontroversen.

Vur twa Joahren, da is Laura met öhren Manne noa Indien düset. Indien! Lawe Luije, doa löpet dä Käue uppe Stroaten un dä Rattens dur dä Kerkens. Watt fur ne Welt! Eck segge noch: Laura föhr man better an dän Bodensee, datt is durt ok international. Doa kannste datt chrösste Binnenmeer un ok noch chliek dra Ländere beseuken un up Mainau wasset ssau hübsche Blaumen. Oaber hört hebbet se natürlich nich. Sind wechmoaket met Thomas Cook. Hebbet dä klapperigen Käue un dusende von Ratten bestaunet un vertellt heje watt von exotischen Gerüchen. Datt eck nich lache! Dra Doage vurn Afflug in Dehli was denn Thomas Cook pleite un eck dachte, na, moal ssahen of datt Meeken Moandach wia pünktlich uppe Oarbaat is... Datt enne vonnen Lied is, datt Laura un öhre Mann twa Doage in Dehli uppen Flughoaven setten hewwet un denn von Heiko Maas un mienen Stuijcheld wia noa Hus langet wurden is. Datt hätt denn oaber an Middeweken an Dunderwedder uppe Oarbaat cheben!

Dütt Joahr, datt chlieke wia. Laura düset met öhren Mann noa Deutsch-Südwest un datt offwohl Corona seck all braat moaket hätt. An Sundoage solle dä Daktari-Tour tau Enne sien, oaber dä Flüje sind all vurher instellet wurdn un Heiko Maas hätt anurndet, datt dä baden datt leste Flugtaxi noa Amsterdam nöhmen mossten. Un nu roatet moal, wer ok dütt betoalt hätt. Kloar wia mol Metas Stuijcheld.

Datt is doch nich jerecht. Ött könnst doch nich alle in Urlaub dur dä chanze Welt düsen un denken von Metas Stuijcheld werdet wej inne Noat wia no Hus langet. Eck kann doch oak nur in Urlaub, wenn eck datt Cheld doafur hewwe un wenn eck oak sülmet wia för dän Heimwech soarjen kann.

Ett chifft doch oak in Huuse hübsche Urlaubsziele. Dän Bodensee, Foahrroad föhren anne Ostseeküste oder taun Bingo noa Bad Twüschenoahn un wenn watt schaap löppet, denn bringet aanen dä ADAC wia noa Hus. Von wejen exotische Gerüche!

Beste Urlaubschrüße schicket jöck

Meta

Chloake, Juli 2020

Rudolf Roth, Medienbeauftragter Plattdeutschclub



03.05.		
Gerda Nolze aus Hardeggen	86 Jahre	
Dorita Asmus aus Hardeggen	87 Jahre	
Irmgard Hielscher aus Trögen	92 Jahre	
Wolfgang Becker aus Hardeggen	93 Jahre	
02.08.		
Wilfried Lehne aus Ertinghausen	80 Jahre	
Gisela Knoke aus Üssinghausen	84 Jahre	
Heinrich Kohrs aus Espol	81 Jahre	
03.08.		
Gerhard Schulze aus Hardeggen	82 Jahre	
04.08.		
Waltraut Wüstefeld aus Üssinghausen	80 Jahre	
Hubert Gorke aus Gladebeck	81 Jahre	
05.08.		
Anita Glöwe aus Asche	89 Jahre	
06.08.		
Norbert Stahr aus Hardeggen	80 Jahre	
Ilse-Marie Feindt aus Hevensen	84 Jahre	
August Kirchhoff aus Espol	82 Jahre	
08.08.		
Horst Hoppe aus Hardeggen	83 Jahre	
Dorothea Wieland aus Hardeggen	81 Jahre	
11.08.		
Werner Bartsch aus Hardeggen	85 Jahre	
12.08.		
Adolf Hampe aus Gladebeck	88 Jahre	
Elli Ohm aus Hardeggen	86 Jahre	
13.08.		
Edith Mayer aus Ellierode	94 Jahre	
14.08.		
Dieter Engelhardt aus Gladebeck	82 Jahre	
15.08.		
Elisabeth Joseph aus Hardeggen	80 Jahre	
16.08.		
Gisela Schütrumpf aus Hardeggen	80 Jahre	
Brunhilde Diercks aus Hardeggen	83 Jahre	
17.08.		
Gertrud Vogt aus Hardeggen	89 Jahre	
Maria Leonhardt aus Hardeggen	88 Jahre	

18.08.		
Karl Böker aus Hardeggen	84 Jahre	
Rosemarie Lieberum aus Hardeggen	83 Jahre	
19.08.		
Ingried Bartols aus Hardeggen	86 Jahre	
Franz Plachetta aus Hardeggen	81 Jahre	
20.08.		
Dieter Claus aus Hardeggen	84 Jahre	
Werner Gotthardt aus Hardeggen	82 Jahre	
21.08.		
Walter Kistner aus Hardeggen	86 Jahre	
Marga Gaar aus Hardeggen	84 Jahre	
Hans-Ludwig Albrecht aus Hardeggen	83 Jahre	
Klaus Winter aus Hardeggen	83 Jahre	
Christa Hillebrecht aus Ellierode	81 Jahre	
Eckhard Schulz aus Asche	81 Jahre	
Ingrid Fentzke aus Hardeggen	81 Jahre	
22.08.		
Heide Hildebrandt aus Hardeggen	80 Jahre	
Adalbert Martin aus Hardeggen	94 Jahre	
Ingeborg Güldenbeck aus Hardeggen	89 Jahre	
Helga Beckmann aus Hardeggen	81 Jahre	
23.08.		
Herbert Schrader aus Ellierode	82 Jahre	
Karl-Heinz Wille aus Hardeggen	82 Jahre	
24.08.		
Rosemarie Voigt aus Hevensen	80 Jahre	
Werner Mielke aus Hettensen	94 Jahre	
25.08.		
Anneliese Kobbe aus Hettensen	90 Jahre	
Rudi Schrader aus Ellierode	85 Jahre	
Benno Gallandt aus Hardeggen	83 Jahre	
27.08.		
Traude Randersen aus Hardeggen	89 Jahre	
29.08.		
Waltraut Nolze aus Ertinghausen	87 Jahre	

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.07.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2, 5)

- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3, 5).

- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.

FÄLLIGKEITSTERMIN GRUNDBESITZABGABEN (Grundsteuer, Wasser, Schmutzwasser) und Gewerbsteuer am 15. August 2020

Zum 15. August 2020 werden die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Wasser, Schmutzwasser) und die Gewerbesteuervorauszahlungen für das III. Quartal zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Zahlungen entnehmen Sie bitte dem Dauerbescheid für die Grundsteuer, den Abrechnungsbescheiden für die Verbrauchsgebühren (Wasser, Schmutzwasser) und bei der Gewerbesteuer dem letzten Abrechnungsbescheid.

Bitte überweisen Sie den zu zahlenden Betrag auf eines der Konten der Stadt Hardeggen.

Für Teilnehmer des Einzugsverfahrens: Bitte nicht überweisen!

Die Beträge werden termingerecht abgebucht.

Wenn Sie der Stadt Hardeggen noch kein SEPA - Lastschriftmandat erteilt haben, können Sie sich das entsprechende Formular auf der Homepage der Stadt Hardeggen unter: Virtuelles Rathaus – Formulare – SEPA-Lastschriftmandat als PDF-Dokument herunterladen. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an die Stadt Hardeggen.

Ein SEPA-Lastschriftmandat hat folgende Vorteile:

- Kein Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- Keine zusätzlichen Kosten wegen verspäteter Zahlung
- Termingerechte Zahlung auch bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub)

Das SEPA-Lastschriftmandat kann jeder Zeit widerrufen werden.



NEUER SPIELPLATZ ESPOL

Endlich ist es soweit, und die Espoler Kinder können sich nunmehr eines neuen Spielplatzes erfreuen. Als letztes Spielplatzprojekt auf den Ortschaften wurde am 21. April mit dem Ausbaggern des Kiesbettes für den Fallschutzkies begonnen. Dies wurde in Eigenleistung aus der Ortschaft Espol ausgeführt. Der angefallene Boden wurde abgefahren und ist sogleich an der Schutz-, und Wanderhütte als Ausgleichsmasse mit anschließender Einsaat verwendet worden. Anschließend wurden mit Unterstützung des Bauamtes die Fundamente für die neuen Spielgeräte angezeichnet und mit einem Minibagger ausgehoben, so dass am 23. April die Erdarbeiten abgeschlossen waren. Bedingt durch die bekannte Krise haben dann die Mitarbeiter vom Bauhof am 27. Mai die Schaukel, und am 2. Juni den Spielturnm aufgestellt. Beide Geräte waren bereits im Frühjahr geliefert und in der Dorfscheune eingelagert. Nach Abschluss der Aufstellarbeiten wurden die Fundamente mit Beton verfüllt, so dass am 8. Juni der Fallschutzkies durch den Bauhof eingebracht werden konnte. Nach längerem Suchen nach gutem Mutterboden hat man schließlich in der Ortschaft welchen gefunden und zum Schluss auch wieder in Eigenleistung am 4. Juli Verschöne-

rungs- bzw. Restarbeiten ausgeführt. Hierbei sind Fahrspuren von Baggern etc. aufgefüllt und eingesät worden, um wieder eine ebene Grünfläche zu erhalten. Die Ortschaft Espol bedankt sich an dieser Stelle bei der Beschaffung neuer Spielgeräte sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die ausgeführten Arbeiten und natürlich auch bei Jan Spangenberg für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten bei den Baggerarbeiten, außerdem bei allen freiwilligen Helfern aus der Ortschaft, die mitgewirkt haben, um einen schönen neuen Spielplatz entstehen zu lassen.
Ortsbürgermeister Volker Henkel



LEINEWEBERGILDE GLADEBECK

Im ersten Bericht über das "Flachsprojekt" haben wir über die Aussaat der Leinenkörner am 16.04.2020, die Lage des Ackers sowie den Namen des "Leineweber- Sechsecks" berichtet. Zwischenzeitlich wurden Pflegemaßnahmen wie hacken und Unkraut/ Wildkräuter jäten durchgeführt. Der Flachs ist in den zehn Wochen nach Aussaat kräftig gewachsen und hat jetzt eine Höhe von ca. 80 cm erreicht.

Im Zeitraum Ende Juni/ Anfang Juli zeigt er seine hellblauen zarten Blüten. Um die Mittagszeit, bei Sonnenschein, ist die Farbenpracht am intensivsten. Jede Flachsblüte zeigt nur einen Tag ihre Schönheit und fällt dann ab. Während der 14- tägigen Blütezeit bilden sich aber immer wieder neue Blüten. Aus den Blüten entwickeln sich dann die Samenkapseln.



Flachsblüte Ende Juni.



TSV GLADEBECK –ABT. TISCHTENNIS

Liebe Tischtennisfreunde, auch wenn wir nicht genau wissen, wie und wann die kommende Saison aufgrund Corona starten wird, möchten wir schon mal die Mannschaftsmeldungen bekanntgeben. Die 3. Herren wurde aufgrund der Pandemie ausgesetzt. Einige Spieler sind Risikopatienten oder brauchen eine Auszeit. Daher haben wir die 2. Herren wieder in der 4. Kreisklasse gemeldet und 3 Leute aus der 3. Herren integriert. Geplant ist eine Saison ohne Zielvorgabe. Es geht darum, allen Spielern möglichst viel Spielpraxis zu geben. Daher wird in der 2. Herren des öfteren rotiert werden. In der 1. Herren setzt Martin Abstoß in dieser Saison aus. Er wird vertreten durch die Nr. 1 aus der 3. Herren, Oliver Bönig, der aufgrund seiner Punktwertung an Nr. 2 starten wird. Bei den Damen bleibt es wie gehabt. Folgende Aufstellungen gibt es in den Mannschaften:

Damen/Kreisliga

- 1. Andrea Althaus
- 2. Angela Frerking
- 3. Maria Mickisch
- 4. Anke Kassau

1. Herren/2. Kreisklasse

- 1. Thomas Althaus
- 2. Oliver Bönig
- 3. Michael Schnelle
- 4. Kai Becker

2. Herren/4. Kreisklasse

- 1. Kai Gerke
- 2. Tobias Föllmer
- 3. André Meyer-Metzlaff
- 4. Felix Jacobi
- 5. Lukas Pawelz
- 6. Michael Wiechert
- 7. Thimo Hagedorn

Ob die Saison, wie üblich, im September startet und wie sich das mit den Doppelspielen verhält, kann derzeit nicht beantwortet werden.

Wir halten Euch an dieser Stelle auf dem Laufenden.

André Meyer-Metzlaff



DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT

Spielplatz Kirschweg

In der 26. KW 2020 fand das letzte Abstimmungsgespräch zum Aufbau des Spielturmes zwischen Bauhofmitarbeitern der Stadt Hardeggen und Vertretern des Ortrates statt.

In der darauffolgenden Woche rückte der Bauhof mit schwerem Gerät und dem Spielturn zum Aufbau an. Die Erdarbeiten, Bodenaushub für den Spielturn und Erweiterung des Fallschutzbereiches sowie die Aufstellung des Spielgerätes einschließlich der notwendigen Betonarbeiten wurden an einem Tag erledigt. Am nächsten Tag, nachdem sich der Beton verfestigt hatte, wurde das Dach des Turmes angebaut und der Fallschutzkies eingebracht.

Die Arbeiten waren sehr gut vorbereitet und die Ausführung klappte optimal. Ein herzliches Dankeschön dem Fachbereich III der Stadt Hardeggen sowie den Mitarbeitern des Bauhofes

vom Ortsrat sowie den Kindern, welche die neue Spielmöglichkeit mit großer Freude bereits nutzen.

Die Fotos zeigen die Bauhofmitarbeiter beim Aufbau des Spielturnes sowie das Spielgerät nach Fertigstellung der Arbeiten.



GLADEBECKER INFO-REIHE "WUSSTET IHR...?"

Heute geht es um das Gladebecker Wetter, das stark von den örtlichen Gegebenheiten beeinflusst wird.

Wie oft haben wir schon erlebt, dass sich auf der Fahrt in Richtung Harste und umgekehrt, schlagartig das Wetter ändert. So mancher Harster musste sich schon anhören, dass er schlechtes Wetter aus Harste mitgebracht hat. Ist das nur eine Nachbarschaftsneckerei oder ist da etwa was dran?

Natürlich folgt ihm das Wetter nicht und es geht auch nicht darum, sondern um die Wetterunterschiede zwischen Gladebeck und den Nachbarortschaften. Grund dafür sind die Berge bzw. Hügel, an denen unser Ort liegt. Die häufigen Süd- und Westwinde werden dadurch aufgehalten. Die Berge teilen die Westgewitter und ziehen durch das Hardegser und Harster Tal ab. Dadurch wird die Gewalt für unser Gebiet genommen. Anders verhält es sich bei den seltenen Nord-, Ost- und Südwinden und deren Unwettern. Hier kann es für uns zu beträchtlichen Schäden durch Sturm und Hagelschlag kommen. Aber im Allgemeinen sind Unwetterschäden in unserem Ort geringer, als in den Nachbarorten.

Zum Schluss noch ein paar historische Wetterereignisse und deren Folgen für unseren Ort:

- 1192 war ein sehr kalter Winter mit großer Wolfsplage
- 1401 war ein sehr nasses Jahr mit großer Hungersnot
- 1620 erfroren Roggen und Weizen vollkommen. Große Hungersnot trat ein.
- 1808 richtete ein schlimmes Hagelwetter große Schäden an Häusern und Vieh an. Die Ernte war zum großen Teil vernichtet.
- 22./23.12.1954 tobte das schwerste Wintergewitter seit Menschengedenken. Ein heftiger Orkan fegte über das Dorf. Gegen 23.20 Uhr schlug ein Blitz in den Kirchturm ein und deckte dessen Dach vollständig ab. Das Läutwerk und das ganze elektrische Schaltungssystem wurden zerstört.

Hoffen wir in Zukunft nicht wieder eine Wolfsplage (ziemlich ausgeschlossen), Hungersnot und schweres Unwetter zu haben.

André Meyer-Metzlaff



TSV GERMANIA GLADEBECK – FUßBALL

Der TSV stellt sich vor!

Die Fußballabteilung des TSV Germania Gladebeck geht dieses Jahr mit 4 Juniorenteams an den Start. Diese möchten wir am Samstag, den 01.08.2020 ab 16:00 Uhr allen Interessenten

auf der Sportanlage vorstellen.

Für das leibliche Wohl und zeitgemäßen Maßnahmen ist gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten.

S. Lange



NILGÄNSE AUF DEM BURGPARKEICH IN HARDEGGEN

Neuerdings kann man auf dem kleinen Teich ein Nilganspaar mit drei Küken beobachten. Es ist das erste Mal, dass diese ursprünglich in Afrika beheimatete Gans hier brütet. Bei Gefahr flüchten Eltern und Küken in den Bereich der Fontaine. Zu fürchten haben die Jungvögel Katzen, Ratten und streunende Hunde. Es wäre schön, wenn die Nilgänse ihre Jungen großziehen könnten. Nachmittags kann man sie auf der Wiese vor der Aussichtsbank beobachten.

Hoppe





WASSERTRETBECKEN AM KEILERECK WIEDER VOLL FUNKTIONSTÜCHTIG

Das erfreut Gäste und Einheimische, die das Wasserbecken nach Kneipps Anweisungen nutzen können. Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadt Hardegsen, die nicht nur das WasserretBecken, sondern auch die ganze Umgebung mit den Steinplatten und Bänken wieder in Ordnung bringen ließ. *Hoppe*



AWO-TREFF IM GENERATIONENGARTEN

Nach langer Zwangspause gab es wieder ein AWO-Treffen, diesmal nicht wie gewohnt im Burgstall, sondern bei herrlichem Wetter im Generationengarten in der Paschenburg. Alle waren sich einig: Dieser Garten ist sehenswert. Mit gebührendem Sicherheitsabstand voneinander schmeckten den Teilnehmern Kaffee

und Kuchen in der freien Natur.

Da sich alle wegen der Corona-Krise wochenlang nicht gesehen hatten, gab es viel zu erzählen. Das Treffen im Garten soll bei gutem Wetter in einigen Wochen wiederholt werden. Die Einladungen dazu werden kurzfristig erfolgen.



SIE SIND WEITER GEPLANT „DIE GESPRÄCHE IM BURGSTALL“

Kurz vor dem Beginn der „Burgstall-Gespräche“ im März 2020 mussten diese aufgrund der auch jetzt noch gegebenen Umstände abgesagt werden.

Diese Gespräche, bei denen über Geschichte und Geschichten der Stadt Hardegsen gesprochen werden soll, werden nach Aufhebung der Auflagen einen neuen Anlauf nehmen. Für alle an der Hardegser Geschichte interessierten Personen bietet sich dann die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre über selbst gewählte Themen aus der Hardegser Geschichte zu diskutieren und vielleicht neue Erkenntnisse zu gewinnen. Wenn die Nachfrage besteht, können auch Exkursionen oder Führungen durchgeführt werden, die zu den besprochenen Themen passen.

Nähere Informationen erfahren Sie unter Telefon 05505 – 2032 bei Herbert Heere, Stadtheimtpfleger.



Blick in die neu eingerichtete Rüstkammer im Burgstall



WILLKOMMEN IM YOGA SOMMER

YOGA für ALLE im Kurpark von Hardegsen

Auf der Hochebene vom Kurpark über dem riesigen Springbrunnen unterhalb des Muthauses in traumhafter Kulisse, da gibt es einen freiwilligen YOGA Sommer!!! Montag um 18 Uhr und Freitag um 17 Uhr für ALLE! Unter der Leitung der Fitnesstrainerin und Yogalehrerin Anke Tannhäuser können ALLE mit Abstand auf ihrer Sportunterlage/Isomatte in die Welt des Yoga abtauchen. Wir starteten mit dem YOGABaum als Einstimmung auf den ersten YOGA-Termin. Die einzigartige, wunderschön traumhafte Kulisse auf der grünen Wiese trägt zusätzlich dazu bei, Körper und Geist zu entspannen und von den Dingen des Alltags abzuschalten. Der erste Termin am 13. Juli wurde sehr gut angenommen und das Wetter war perfekt. Schon allein in die Ruhstellung zu gelangen und die Geräusche der Natur einzuatmen, war eine Wohltat. Der ganze Körper wurde sinnvoll gestreckt und anschließend fühlte man sich wie neu geboren! Was für ein Super-Ergebnis. Alle Teilnehmer waren begeistert und hoffen auf weiterhin gutes Wetter, damit die Yogatermine nicht ins Wasser fallen. *M. Bauer*





Förderverein Freibad Hardeggen e.V.

Einladung zur 10. Jahreshauptversammlung

**Am Mittwoch den 12. 08.2020
Im Freibad um 18.15 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.03.2019
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts
6. Aussprache zu Top 5
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. Kassenwart
 - c. Beisitzer als Beauftragter >Öffentlichkeitsarbeit<
 - d. Kassenprüfer
10. Jahresplanung für 2020
 - a. Arbeitsausschuss / D. Stange
 - b. Aussprache und Beschlussfassung von Investitionen
 - c. Eventausschuss
11. Anträge
12. Verschiedenes
10 Jahre Förderverein Freibad

Der Vorstand

Anträge zu den Top 11 müssen bis eine Woche vor der Jahreshauptversammlung bei dem 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Erkert, Stecklersbeeke 6, 37181 Hardeggen schriftlich eingereicht werden.

KINDERKISTE

Die neuen Horträume der Kinderkiste sind fertig.

Nach aufwendigen Umbauarbeiten, die von Malern, Installateuren, Klempnern und Elektrikern ausgeführt wurden, haben die Mitarbeiter/innen der Kinderkiste Hardeggen viele Stunden investiert und die Räume gestrichen, eingerichtet und für die Kinder vorbereitet.

Ihr werdet die ehemaligen Betreuungsräume neben dem Lehrerzimmer und der Verwaltung nicht wieder erkennen.

Wir hoffen, Euch alle bald gesund wieder zu sehen und dass wir die Räume dann so richtig mit Leben füllen.

Anmeldung auch für die Ferien nehmen wir gerne noch an.

Euer Hort Team der Kinderkiste Hardeggen.



WAS WIRD AUS DEM MÄRCHENGRUND?

Wer lange Zeit in Hardeggen gelebt hat, wird sich gern an ihn erinnern: Den Märchengrund. An der lauschigen Karlsquelle gelegen war er ab 1962 ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Wer auf den Wanderwegen E, K oder X am Westhang der Steimke bis zum Wendeplatz ging, konnte staunen: Hänsel und Gretel flohen vor der bösen Hexe, ein Miniatur-Märchenschloss lud zum Träumen ein und in einer Zwergenmühle klapperte ein wassergetriebenes Mahlwerk (siehe das Foto, das im Jahr 1976 entstand). Dann schlug 2007 der Jahrhundertsturm Kyrill zu und richtete nicht nur milliarden schwere Waldschäden an, sondern vernichtete an der Karlsquelle auch alle Kinderträume.

In den Jahren 2011 und 2012 bemühte sich der Verschönerungs- und Heimatverein Hardeggen e.V., der seit Jahrzehnten für den Erhalt gesorgt hatte, um eine Neubelebung: eine Reihe von „Zwergenhäuschen“ wurden auf den Fundamenten der zerstörten Bauten errichtet und liebevoll bemalt. Im Lauf der folgenden Jahre wurden jedoch die waldökologischen Vorschriften erhellend verschärft, sodass die Wichtelbehausungen 2018 kurzerhand „des Waldes verwiesen“ wurden.

Seitdem dämmert die Karlsquelle in einem Dornröschenschlaf vor sich hin und an den kläglichen Resten – eine Info-Tafel, zwei Bänke und ein steinerner Tisch – nagt der Zahn der Zeit. Daran hätte sich in unserer schnelllebigen Zeit nichts geändert, wenn nicht die Corona-Krise zu einem generellen Umdenken geführt hätte: Statt Reisen in ferne Länder gewinnt Urlaub in Deutschland immer mehr an Attraktivität. Da die Verschönerung unserer Heimatstadt das erklärte Ziel des Vereins ist, liegt deshalb die Idee nahe, durch die aktiven Vereinsmitglieder den Märchengrund als Ziel für Ausflüge von Hardeggern und Gästen zu reaktivieren. Hierbei müssen natürlich die neuen Umweltschutz-Gesetze beachtet werden, d.h. es dürfen keine naturfremden Baustoffe verwendet werden. Denkbar ist deshalb die Beschaffung von hölzernen Tier- und Märchenfiguren, wie sie von Bildhauern aus der näheren Umgebung (z.B. in Bollensen

und Espol) gefertigt werden. Erste Entwürfe haben die Vereinsmitglieder von dem künstlerischen Niveau überzeugt und helfen, einen Kostenrahmen zu ermitteln.

Da die ansprechende Gestaltung der Stadt Hardeggen und seiner Umgebung im Interesse aller Bürger liegt, würden wir uns über Ihre Meinungsäußerung freuen: Befürworten Sie die Neugestaltung des Märchengrundes unter den oben genannten Bedingungen? Sprechen Sie uns an!

*Brunhilde Friedebold, Erste Vorsitzende
Am Teichberg 22
37181 Hardeggen*



*Märchengrund erbaut vom Hardegger Singkreis Mai 1962
Übernommen vom Verkehrs- und Heimatverein 1976*



**TREFFEN EHEMALIGER FUßBALLSPIELER
IM HSV HARDEGSEN**

Nun ist es wieder soweit!

Am Donnerstag, den 20. August 2020 können wir uns wieder einmal im Sportheim des Hardegser Sportvereins treffen. Natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften.

Zu diesem Treffen sind alle Ehemaligen und auch Gäste herzlich eingeladen.

Beginn: ab 15.00 Uhr im Sportheim Hardegsen

Übrigens: Unser letztes Treffen war das Grünkohlessen im Februar in Trögen.
H. Heere

**Kirchliche
Nachrichten**

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von Mund-Nase-Masken usw.)

Hardegsen

- 02.08. 17:00 Uhr Sommergottesdienstreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt (Jer. 17,8)“
Gottesdienst in der Kapelle oder DGH Thüdinghausen – P. Horst Metje
Thema: „Das Gleichnis vom Feigenbaum“ (Lukas 13)
- 09.08. 17:00 Uhr Sommergottesdienstreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt (Jer. 17,8)“
Gottesdienst in der St.Mauritius-Kirche Hardegsen – Präd. Tobias Kreitz
Thema: „Mein Freund der Baum“
- 16.08. 17:00 Uhr Sommergottesdienstreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt (Jer. 17,8)“
Gottesdienst in der Reithalle oder Kirche in Hettensen – Dn. Heike Nieschalk
Thema: „Jona und die Rizinusstauden“ (Jona 4)
- 23.08. 17:00 Uhr Sommergottesdienstreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt (Jer. 17,8)“
Gottesdienst in der Kirche Lutterhausen – Dn. Heike Nieschalk
Thema: „Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse“ (1. Mose, 2+3)
- 29.08. 10:00 Uhr Einschulung auf dem Schulhof der Grundschule Hardegsen – P. Bernd Ranke, Dn. Heike Nieschalk
- 30.08. 11:00 Uhr Gottesdienst – P. Bernd Ranke

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 14.5.2020 festgelegt, dass die Gottesdienste künftig nur alle zwei Wochen stattfinden. Es ist ein Kompromiss, um den Wunsch nach Gottesdienst zu erfüllen und gleichzeitig die Zahl der Kontakte zu begrenzen.

Das Team vom Pfarramt ist weiterhin für Sie da. Rufen Sie an, schreiben Sie eine Mail oder einen Brief, schauen Sie in das Internet www.ev-kirche-hardegsen.de oder in die Schaukästen, wo Sie aktuelle Informationen erhalten. Wir haben auch einen Newsletter, der einmal die Woche verschickt wird. Ein kurzer Anruf oder eine Mail KG.Mauritius@evlka.de reicht, um diesen zu erhalten.

Es grüßen Pfarrsekretärin Melanie Albrecht, Diakonin Heike Nieschalk, Pastor Bernd Ranke

**KATH. PFARRGEMEINDE ST.MARTIN MIT ST. MARIEN
HARDEGSEN**

Pfarrer:
Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
Tel.:05551/995318

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de

Pfarramt:
Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826

E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de
Bürozeiten des Pfarrbüros:
Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr
kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge und Mitteilungen.
Die Kirche in Hardegsen ist täglich von 10-17 Uhr zum persönlichen Gebet verlässlich geöffnet.
Unsere Homepage kann im Moment leider nicht aktualisiert werden.

- 03.07. 09:00 Uhr HI. Messe
- 02.08. 18:00 Uhr HI. Messe
- 08.08. 18:00 Uhr HI. Messe
- 16.08. 18:00 Uhr HI. Messe
- 22.08. 18:00 Uhr HI. Messe
- 30.08. 18:00 Uhr HI. Messe

**TISCHLERMEISTER
SVEN WIPPERFELD**
Parkett • Fenster • Türen • Treppen
Ihr Spezialist für Holzfußböden
Buchenweg 43
37186 Moringen
Tel.: 05554 99 58 85 8
Mobil: 0160 68 24 36 9

www.wipperfeld.com
info@wipperfeld.com

**PFARRAMTLICH VERBUNDENE
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
ELLIERODE-HETTENSEN UND
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Horst Metje
Pfarrstr. 8, 37181 Hardegsen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de

Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardegsen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670
E-Mail: melanie.albrecht@evlka.de

Pfarrbüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardegsen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

05.07.	09:30 Uhr	Ellierode, Gottesdienst (P. Metje)
02.08.	17:00 Uhr	Thüdinghausen (Freigelände DGH oder Kapelle) Gottesdienst im Rahmen der Sommerreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt – Jer. 17, 8“ Thema: „Das Gleichnis vom Feigenbaum“ (Lk. 13) (P. Metje)
09.08.	17:00 Uhr	Hardegsen (Kirche) Gottesdienst im Rahmen der Sommerreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt – Jer. 17, 8“ Thema: „Mein Freund, der Baum“ (Präd. Kreitz)
16.08.	17:00 Uhr	Hettensen (Reithalle Ahlborn oder Kirche) Gottesdienst im Rahmen der Sommerreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt – Jer. 17, 8“ Thema: „Jona und die Rizinusstauden“ (Jona 4) (Dn. Nieschalk)
23.08.	17:00 Uhr	Lutterhausen (Kirche) Gottesdienst im Rahmen der Sommerreihe „Wie ein Baum, am Wasser gepflanzt – Jer. 17, 8“ Thema: „Der Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen“ (1. Mos. 2-3) (Dn. Nieschalk)
30.08.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	Hevensen, Gottesdienst (P. Metje) Hettensen, Gottesdienst „Zwischen Tag & Nacht“ – J. Fischer & Team

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Seniorenachmittage/Kaffeeplausch und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittage

Ellierode Regulär einmal monatlich freitags, 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorenachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a
Ansprechpartnerin Angelika Knoke, Tel. 05505/3050

Thüdinghausen Sommerpause

Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von Mund-Nase-Masken usw.)

Die anderen Gemeindeveranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass das auf Grund der Corona-Krise bestehende Versammlungsverbot bis dahin aufgehoben wird.

Informationen über evtl. Änderungen oder Absagen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den örtlichen Aushängen.

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck
Telefon:05505/2005
E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de
Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr- 12:30 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

02.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Harste (Peter Lahmann)
09.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Gladebeck (Peter Lahmann)
23.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Gladebeck
29.08.	09:00 Uhr	Schulanfängergottesdienst in Gladebeck
	10:00 Uhr	Schulanfängergottesdienst in Harste
30.08.	11:00 Uhr	Konfirmation in Harste
06.09.	09:30+11:00 Uhr	Konfirmation in Gladebeck

Zur Zeit ist das Büro in Harste!

Sie erreichen Frau Krause unter der Tel.:05505/2005 .
Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:
Pastor Lahmann: Tel.:0551/79748438
Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626

ZU GAST AUF DEM CAMPINGPLATZ ÜBER WANDERWEGE AUF DEN GLADEBERG UND HERRN HUND'.

Er kam aus Dänemark, war fröhlich, sprach ein gutes Deutsch und hatte eingelebte jugendlich wirkende Falten im Gesicht. Wenn alle Dänen so gut drauf sind wie dieser Typ, dann stimmt's ja wohl, dass die Dänen das zufriedenste Völkchen in Europa sind, dachte ich und ließ mich gern auf ein Schwätzchen ein, als ich an seinem Wohnwagen vorbeikam und er lachend rief: „Zeit, mein Deutsch zu verbessern?“

„Ihr Deutsch ist doch perfekt“, sagte ich und setzte mich zu ihm. „Wissen Sie, ich möchte nicht, dass ihr Deutschen euch über mein ‚Sch‘ kringelig lacht, weil ich es mit spitzer Zunge wie ‚Sz‘ oder so ähnlich ausspreche. Ich arbeite schwer daran“, sagte er und zeigte mir grinsend seine Mundstellung beim Wort ‚schwer‘, „Im Dänischen kommen die Buchstaben ‚Sch‘ meist als ‚Sv‘ vor, beispielsweise das Wort ‚Svømmer‘ für ‚Schwimmer‘.“ „Papperlapapp, ihr Wortschatz ist hervorragend. Woher haben sie das von Ausländern kaum gekannte Wort ‚kringelig lachen‘?“ „Volkshochschule“, sagte er und rief seinen Hund: „Bei. Fuß, Herr Hund!“. Der Hund kam mit seiner Frau vom Gassi gehen zurück. Zu seiner Frau sagte der Däne etwas auf Dänisch. Sie nickte und setzte sich zu uns.

„Der Hund hat ein Verdauungsproblem. Es dauert ewig, wenn er sich hinhoukt. Ich habe meine Frau gefragt, ob es diesmal gleich geklappt hat“, sagte er. „Sie nennen ihn Herr Hund' und sprechen ihn sogar auf Deutsch an.“

„Er ist ein deutscher Hund, den ich als Welpen in Deutschland gekauft habe. Ich musste anfangs sehr streng mit ihm sein, weil er überall herumknabberte. Da habe ich ihn einmal mit Herrn Hund!! beschimpft. Er reagierte sofort und dabei ist es dann geblieben. Jetzt ist er sehr anhänglich und der liebste Hund, den ich je hatte, nicht wahr ‚Herr Hund'??“, flüsterte er dem Schäferhund ins Ohr.

„Hat er keinen richtigen Namen?“ „Natürlich, aber auf Rex reagiert er kaum. Er hat sich an ‚Herrn Hund‘ gewöhnt und ist vermutlich auch einer der wenigen Hunde, die zweisprachig, wenn man so sagen kann, aufgewachsen sind.“ „Reagiert er tatsächlich auf Deutsch und Dänisch?“ „Für ihn kein Problem. Achtung: ‚Setzen, Herr Hund!! und dann gleich darauf ‚sta op!'“. Der Hund setzte sich und stand beim nächsten Kommando wieder auf.

„Doch ich wollte ihnen schon vorgestern oder gestern etwas ganz anderes sagen und was mir jetzt im Zusammenhang mit dem Hund wieder einfällt“, sagte der Däne und wechselte das Thema. „Ich bin begeistert von der schönen Aussicht gleich da oben am Wanderweg F 1 von der Plattform aus auf das Dorf Hardeggen. Jedes Mal, wenn ich mit dem Hund Gassi gehe, erschnüffelt er sich am Hang eine Stelle, wo er sich minutenlang hinhouken kann, bis er endlich sein Häufchen gemacht hat. Ich genieße die herrliche Aussicht ins Tal und auf den Hochwald gegenüber. Anschließend folgen wir den Schriftzeichen an den Bäumen mit dem Pinselstrich F 2. Am Waldrand auch ein schöner Talblick auf ein anderes Dorf.“

„Hallo, entschuldigen sie, wenn ich sie unterbreche, aber Hardeggen ist kein Dorf“, insistierte ich und erkläre ihm, dass Hardeggen bereits seit 1383 die Stadtrechte hat. „Und wenn sie genau hinsehen, dann erkennen sie auch eine Burg, die Hardeg. Dort wohnt sogar einmal ein Herzog, der allerdings als böser Herrscher in die Regionalgeschichte einging. Es war Otto der Quade. Und das Dorf, das sie vom Wanderweg F 2 aus sehen, das heißt Hevensen.“ „Werde ich mir alles genauer bei einem Bummel durchs Dorf, Pardon Stadt, in Ruhe ansehen“, schmunzelte er.

„Möchten sie nicht auch noch andere Wanderwege hier auf

dem Gladeberg oder rings um Hardeggen erkunden?“, fragte ich und stand auf, um die Hardegger Wanderkarte mit etwa 200 Kilometer Wanderwegen im Maßstab 1:20000 aus dem Büro zu holen.

Der Hund beroh mich und trottete hinter mir her. „Er spürt, dass ich Hunde mag!“, rief ich zurück.

Ich holte die Wanderkarte und auch eine Zeichnung von mir mit den 6 Rundwanderwegen auf dem Gladeberg, die auch als F1 bis F 6 in der Wanderkarte mit entsprechender Kurzbeschreibung stehen. Ich erklärte zunächst auf der Wanderkarte einige Strecken vom Stadtzentrum aus.

„Aber vielleicht sind für sie zunächst die kurzen und auch etwas längeren Wege hier auf dem Gladeberg interessant, oder? F1 und F 2 kennen sie schon“, sagte ich und erläuterte die Wege F 3 bis F 6 auf meiner Zeichnung. „Würde mich schon reizen, wenn wir aus Italien zurückkommen und nochmal Station machen“, sagte er und streichelte den Hund. „Schaffen wir auch den mehrstündigen Marsch über Asche und Gladebeck, der auf F 6 angegeben ist, mein lieber Vierbeiner?“. Der hörte nicht hin und schnupperte mit unruhigen Kopfbewegungen in der Luft herum. „Gibt's hier Wildkaninchen, oder schnürt ein Fuchs über die Nachbarwiese?“, seine Frage an mich und seinen Hund. „Beides möglich. Mehr Wildkaninchen als Füchse“, sagte ich und zeigte über den Campingplatz und die Kuhweide nebenan.

„Der Wanderweg F 6 führt über den Höhenweg durch den Wald mit Märzenbecher, Türkenbundlilien und den kleinen Waldorchideen bis nach Asche. Von dort aus geht's ins Tal nach Gladebeck. In der Dorfbäckerei gibt's leckeren Kuchen und eine Tasse Kaffee. Am Dorfende das Hinweisschild und links durch die Feldmark den Berg hoch bis zum Campingplatz“, beschrieb ich den längsten Wanderweg hier auf dem Gladeberg und erwähnte auch gleich noch den etwa 6 Kilometer langen Wanderweg F 5, der an einer Hütte vorbeiführt und danach im Tal der Erdbeerhof Hartmann erreicht wird, wo es ein hervorragendes Eis gibt.

„Hört sich alles sehr gut an. Machen wir. Hoffentlich finden wir die Hinweisschilder oder Pinsel Markierungen und verlaufen uns nicht“, sagte seine Frau, die aufmerksam zugehört hatte. „Ich kann ja mal mit den fleißigen Helfern vom Verschönerungsverein über einen Kontrollgang mit Pinsel und Farbe reden“, scherzte ich.

„Auf alle Fälle möchten wir mit ‚Herrn Hund‘ dann noch einmal zum Aussichtspunkt F1 gehen und den schönen Blick auf Hardeggen als letzten Urlaubsgruß mit nach Dänemark nehmen, auf die Stadt, die bereits schon weit länger als ein halbes Jahrtausend kein Dorf mehr ist“, grinste der Däne mit dem fröhlichen Gesicht.

Wolfgang Becker



Hinweistafel

**GEFUNDEN IM HARDEGSEER STADTARCHIV:
KANZLER JOHANNES VON JAGEMANN
STREIT MIT DEN HARDEGSEER BÜRGERN**

Im Jahre 1589 wurde der Hofbeamte Dr. Johannes von Jagemann von Herzog Julius zu Braunschweig-Wolfenbüttel mit dem in Hardeggen gelegenen 1. Burgmannshof belehnt.

Neben dem genannten freien Burgmannshof gehörten dazu drei Höfe vor Hardeggen, zwei Höfe in Hevensen, ein Hof in der vormaligen Feldmark Bartshausen, ein Hof in Asche, ein Vorwerk in Thüdinghausen, ein Hof in Mörlinghausen sowie zwei Höfe in Gladebeck.

Dazu kamen diverse Flächen an Acker, Wiesen und Waldungen in der näheren Umgebung. Weiterhin stand dem Jagemann auf dem Chor der Hardegser St. Mauritiuskirche ein Kirchenstuhl zu, sowie ein Erbbegräbnis in der Kirche. Alle diese Lehnsgüter waren aber nicht vererbbar.

Um den ihm zustehenden Kirchenstuhl auf dem Chor kam es in Jahr 1593 zu einem Streit, der sich fast zu einem Aufruhr in Hardeggen ausgeweitet hätte.

In der Kirche befanden sich an der Südseite die Prieche des Amtes, der ehemaligen Burg und des Hardegser Magistrats. Johann Jagemann fühlte sich daneben mit seinem Stuhl auf dem Chor benachteiligt und wollte im Anschluss an die Ratsprieche ebenfalls eine solche haben. Das Problem war aber, dass sich an der Stelle, wo der Durchbruch durch die Wand zu St. Georgkapelle durchgeführt werden musste, ein Altar stand, der verlegt werden musste. Das Aktenstück, das über diesen Streit berichtet, trägt die Überschrift: „Des Cantzlers Doctoris Johan Jagemann mit Bewilligung Heinrich Julius vom Pastor zu Hardeggen erkaufften Gestühl und Kirchenbegräbnis zu Hardeggen, wogegen sich einige Bürger widersetzt und Aufruhr angefangen.“

Dieser Plan des Jagemann den Altar zu versetzen, brachte Hardegser Bürger dermaßen gegen ihn auf, dass der Bürgermeister und Rat der Stadt Hardeggen sich gezwungen sahen, eine Eingabe beim Herzog in Wolfenbüttel zu machen, damit der Kanzler von diesem Plan abgebracht werde. In diesem Schreiben vom 7. Mai 1596 heißt es:

„Bürgermeister und Rat der Stadt Hardeggen an Herzog Heinrich Julius. Bericht, das Dr.

Jagemann und Familie ein Kirchengestühl und ein Erbbegräbnis confirmiert (gekauft) und ratificieret sey. Daß der Altar vor dem Chor abgebrochen und an seiner Stelle das Gestühl hingesezt werden möge.“

Gegen diese Maßnahme würden sich aber die Mehrheit des Hardegger Rates und der Bürgerschaft wenden.

Weiter heißt es: „Weyl itzo aber bereits zur Wercke gegriffen und vergangenen Freitag, den 4. Mai morgens der Altar abgebrochen und das Gestühl gesezt werden sollte, hat man die Kirche nicht öffnen mögen.“

Am Montagmorgen, den 7. Mai, sind die Bürger zusammengekommen und den Rath mitgetheilt das solche Confirmation von Ihnen nicht soll gut geheissen und von Ihnen nicht zugelassen werde. Undt richten als in ihrer Aufröer ein Zeichen undt loeben

sich aus: Davon denjenigen, so den Altar abbreche, doit (tot) zu slaen (schlagen) und wünsch, dass diesem nimmer ein gute Stunde kommen solle. Druffen wol befehlen, das die Kirche nicht dürfe geöffnet werden.“

Daraufhin sey vom Rath der herzogliche Befehl vorgelesen worden das jeder mit 100 göttingische Florin bestrafte werde, wer sich gegen die Befehle des Dr. Jagemann wende. Aber das habe ich Leute nicht gestört und sie hätten weiterhin freche rede geführt.

„Darunter war Johannes Frederich der größte aber auch einige andere mehr, so hier namhaft gemacht werden. Undt wir solchen aufrührischen Gesellen nichts weiter wissen zu raten. Derowegen müssen wir Eure fürstliche Gnaden um Schutz und weitere Hülfe in Unthänigkeit anrufen um uns gnädig beyzuspringen und das angefangene aufrührischen zu dämpfen, ehe es noch zu größerem Unglücke gerathen mögte. Damit doch die arme Gemeine, wie bishero von Alters her gesehen, in Ruhe, Frieden und Einigkeit regieret, die frommen geschützt und die mutwilligen gestraffet werden mögen.“

Umgehend, am 9. Mai, ergeht vom Herzog der Befehl Verhöre mit den Aufrührern durchzuführen und die Verdächtigen auf dem Hause Hardeggen, dem damaligen Amt, festzusetzen. 21 Personen werden vom Rat und dem Bürgermeister vernommen. Nachstehend einige der Verhörten mit ihren Aussagen:

1. Johann Frederich: Hat auf dem Hardegger Rath ein Spottlied gedichtet und es auch gesungen.
2. Schulmeister Berndt Schnabel: Er sey etliche Male gefragt worden ob er den Altar abbrechen wolle. Er habe solches verneinet. Darauf ihm einige, deren Namen er nicht kenne, vermanet solches auch gar nicht zu thun denn im ansonsten die Kinder totgebetet werden würden undt er selbst in Lebensgefahr stehen werde.
3. Meister Baltzer aus Ußlar, der den Altar abbrechen sollte. Er habe in Hans Holtensens Behausung beim Trinken von Ostmann gehöret, wenn er den Altar abbrechen werde, so solle er nicht wieder lebendig herausgehen. Imgleichen habe er von Zacharias Hampen gehöret, daß den Leuten, die den Altar angriffen, Hände und Fü-

ße verlahmen sollten.

4. Heinrich Kramer der Schäferknecht sagt, daß der Fenstermacher Kurt Hübener gesagt habe zu Meister Baltzer: „Der Pfarrherr ist ein alter Esel, der hat uns unsern Altar verkauffet.“
5. Johann Lemcken, Zimmerknecht zeigte an, daß Ostmann beim Zechen in Hampens Haus angezeiget, daß er eine Wehrund Keule mit spitzigen Eisenzacken hätte und wer den Altar abbreche den wolle er damit den Kopf einschlagen und dann nach Livlandt lauffen.
6. Nolte Lange, Bäcker: Er habe gehöret, dass Johannes Frederech ein Lied in der Schencke gesungen habe. Wenn er aber den Eidt geben solle so wisse er nicht wie es gelautet.
7. Daniel Rengel: Er berichtet, wie Johannes Frederechs ge-



Der Durchbruch zur Prieche des Cantzler Johann Jagemann

fenglich eingezogen und er davon erfahren habe von Daniel Schelen. Von dem habe er gehöret: „Daniel, willst Du mit, so werden wir ihn wieder herauslangen!“ Darauf habe er „Nein“ gesagt. Darauf habe wiederum Schelen zu ihm gesagt: „Ja, man weiß nun was für einer Du bist. Was du hörest und siehest das bringst Du wieder an!“

8. Arnold Bonen: Die Frau von Schüler hätte zu seiner Frau gesagt, daß Jacon Grewen mit seiner Büxen (Gewehr) dort gewesen sey und er wäre darzu auch noch druncken gewesen.
9. Daniel Castorf sagt das er daselbst mit Frederechs gesungen. Aber so druncken nach Hause gekommen das er nichts mehr wisse.
10. Andreas Hartog: Er höre nicht wol und könne so keinen bericht geben.

Soweit die Aussagen einiger Zeugen nach dem Motto: „Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts!“ Er ging also um das von Johann Frederechs verfaßte und von ihm auch gesungene Spottlied wofür er in Haft genommen war. Da die Vernehmung von Bürgermeister und Rat mit den Beschuldigten kein Ergebnis ergeben hatte, übernimmt das Amt Hardeggen die weitere Vernehmung. Vernehmer sind der Amtmann Nicolaus Reiffenstein, Amtsschreiber Jobst Morhof und Voigt Arndt Witthoff.

Als erster wird ein Hardegger Maurermeister vernommen, der angab: „Weyl der Herr Cantzler ihn als Maurer neben seinen Gesellen gebeten den Altar abzunehmen und dabey die Steine ganz fein und unverdorben bleiben möchten, sey ihm bey den Gelagen im Wirtshaus zugesetzt worden. Sofern er den Altar abnehme solle er seines Leibes und Lebens in Gefahr stehen. Dessentwillen habe er den Verwalter des Herrn Cantzlers umb Gottes Willen gebethen, ihm damit zu verschonen undt sich des Abnehmens verweigert.“

„Weyl nun der Verwalter den Mester Baltzer aus Ußlar gebethen dass er sich gebrauchen lasse den Altar abzunehmen. Als solche Nachricht aber unter die Bürger gekommen sey er dar über, wenn er zuweylen eine Kanne Bier trincken wollte, immer angeirret worden. Ostmann hätte gesagt, es seyen Ihrer zwölffe die sich miteinander verbunden. Undt so er in die Kirche gehe und den Altar abbreche, so möge er wol lebendig herein aber schwerlich haraus mit dem Leben kommen. Die Wehr wäre bereits scharff gemacht. Mester Baltzer gibt weiter Bericht, wie er auf Befehl des Verwalters den 4. May morgens mit denen, so ihm vom Amte zugeordnet, sich zur Kirche begeben und den Altar abnehmen wollen, so habe er vor den Schole den Scholmagister umb die Öffnung der Kirche angeredt. Dies sey ihm aber verweigert worden. Darauf habe er sich zum Bürgermeister begeben und dieser habe amtshalber befohlen die Kirche zu öffnen. Wie er nun hinwieder kommen habe er die beiden Schol-

magister in der Kirchendöhr und Johann Frederechs innen stehend befunden. Ehe er zu Wort gekommen habe ihn dieser mit höhnischen Worten angefahren: „Mester Baltzer, habt Ihr nicht ins Ußlar zu thun daß ihr hier müsset ein Kirchenbrecher werden? Ihr werdet woll in die Kirchen kommen, schwerlich werdet Ihr lebendig herauskommen!“

Dann sey auch Hans Bordel hinzugetreten und habe gleichfaß trotzig hervorgestoßen: „Unser sind zwölffe die sich zusammen verbunden. Wollen mit Büxen, Barten, Beilen und Spießern die scharff seyn sollen kommen, daß niemand des Lebens davon kommen möge!“

Daruffhin seien ihm die vom Amt zugetheilten Männer aus Angst davongelaufen undt er habe seine Arbeit nicht ausführen können.

„Mester Baltzers Gesellen beklagen sich, daß sie in Hardeggen nicht in Ruhe eine Kanne Bier trincken können. Immer würden sie angerempelt. Auch wurde dem Mester Baltzer angedroht daß man nach Ußlar schreiben wolle undt ihn als Altarbrecher und Calvinisten bezeichnet.“

Nolte Langen erklärt, er habe auf dem Friedhof vor der Kirchen, als sie Gilden zusammen gewesen, verdreißliche Worte gegen den Cantzler gehöret.

Ernst Cramer hat das besagte Spottlied auch bereits in anderen Orten singen hören.

Hansen Hertzog, eine Rathsperson, saget: Tille Eggerdes, ein Schneyder, habe ihm auff der Straße nachgeruffen, er solle den Leuchter wieder auff den Altar stellen, sonst solle ihn die Seuche treffen.

Arnold Bonen, Schreiber: Er habe von seiner Frau gehöret, sie habe gesehen wie einer mit einem gespannten Rohr (geladenen Gewehr) zur Kirchen lauffen.

Bürgermeister Engelhard sagt, daß ihm Ostmann mit vielen unleidlichen Worten wegen des Altars angegriffen. Er hette auch gesaget der Pfaff möge solchem nachgegeben haben, aber wir wollen es deswegen doch nicht halten.

Auch Hans Valbus, Senator, sei gleichfalls von Hans von Heina und Hans Holthusen mit vielen widerwärtigen Worten angeredet. Rotker Wickede habe erklärt, dass sie den Altar vor 30 Silberlinge verkaufft, wie sie den Herrn Christus mit 30 Silberlingen verkaufft haben.“

Obwohl sich auch fast alle Hardegger Gilden gegen den Abbau des Altars aussprechen, bekommt Cantzler Jagemann seine Prieche an der Südseite des Chores. Heute ist dort die damals gebrochene Öffnung zu sehen.

Herbert Heere

**LIEBE LESERINNEN UND LESER
UNSERES STADTGEFLÜSTERS,**

**aufgrund der aktuellen Lage werden wir
auch in dieser Ausgabe
keinen Terminkalender veröffentlichen!**

Da viele Termine kurzfristig verschoben bzw. abgesagt werden, möchten wir Sie bitten, sich in der Tagespresse zu informieren oder sich mit dem jeweiligen Veranstalter direkt in Verbindung zu setzen, um Genaueres zu erfahren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Bleiben Sie gesund!



text & design
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Wir erstellen für Sie:
**Einladungen • Visitenkarten • Flyer
Anzeigen • Broschüren
Websites**

Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardeggen
Telefon: (0 55 05) 99 91 444
kontakt@text-design-twele.de
www.text-design-twele.de



**Einzelnachhilfe
zu Hause**

INFRA TEST
GUT (1,8)

Egal ob **Sommerferien**,
Homeschooling, ...
Wir sind für Sie da!

ABACUS
(05551) 91 42 26
(05505) 75 99 790
(05554) 49 79 189

www.abacus-nachhilfe.de



DIE DÄMMPROFIS
DÄMM-UND MALERARBEITEN

by Schonlau Bau!

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten,
Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft,
Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

☎ 05505 9993774

NEU
in der
Region!

www.die-daemmprofis.de

IMPRESSUM

text & design
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:
text & design
Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardeggen-Trögen
Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
Fax: 0 55 05 / 94 08 61
E-mail: nachricht@hardegser-stadtgefluester.de
Internet: www.hardegser-stadtgefluester.de

Redaktion: Stadt Hardeggen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele
Satz & Layout: Carsten Twele
Anzeigen: Anja Tute-Twele
Auflage: 4000 Exemplare
Verteilungsgebiet:
Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
Hardeggen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen
Redaktions- und Anzeigenschluss:
Immer der 15. des Vormonats
Datenschutzbestimmungen:
Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres
„Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine /
Verbände verantwortlich.
Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persön-
liche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder be-
stimmbaren natürlichen Person. Darunter fallen Informationen
wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.



INNENAUSBAU

— HARDEGSEN —

WOHNRAUMKONZEPT



FACHGERECHT, **KREATIV**, VERLÄSSLICH

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bei uns einen Rabatt von **10%**



- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!

Innenausbau HardegSEN UG
 An der Ölmühle 1 | 37181 HardegSEN
 Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardegSEN.de
www.innenausbau-hardegSEN.de

Mietwagen
ein

Personen- und Krankenbeförderung

Immer eine gute Alternative!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777

Kreatives Fliesenhandwerk

rüdiger **ptak**
 fliesenlegermeister

Michael-Prätorius-Str. 4
 37154 Northeim
 Fon 05551/908807
 Fax 05551/9083975
 Mobil 0173-5274086
 e-mail: r.ptak@t-online.de

Deine REGION, Dein VERSORGER, Dein ANSPRECHPARTNER

Kundenservicebüro HardegSEN:
 Letznerstraße 7 | 37181 HardegSEN
 Telefon: 05505 99902380

Öffnungszeiten:
 Di: 10:00-15:00 Uhr
 Do: 12:00-16:00 Uhr

„Der Wechsel zur EAM ist ganz einfach. Ich berate Sie gerne persönlich über unsere Strom- und Gasstarife.“

Christian Knebel

www.EAM.de

5 Euro Gutschein

Ab 50 Euro Einkaufswert* erhältst du vom **10.08. bis 15.08.2020** einen 5 Euro Gutschein für deinen nächsten Einkauf.**

*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten. Mindesteinkaufswert 50 €

**Einlösbar bis zum 29.08.2020.

Sparen mit REWE

Knaller Rabatt

in deinem REWE
Hardeggen

REWE Preisner oHG DEIN MARKT

Lotto bequem bei uns im Markt spielen!



Der PAYBACK Punkteverfall* naht: Jetzt Punkte einlösen, bevor sie weg sind!

Nur noch bis zum 09.08.2020 zusätzlich Extra-Punkte sichern – am REWE Service-Punkt oder auf rewe.de/10zurück

Exklusiv bei REWE mit



10 % EXTRA-PUNKTE ZURÜCK**



ANGEBOTE VON HERZEN!

mannamia

BÄCKEREI  CAFETERIE

SNACK DES MONATS
**SCHÜRZENJÄGER
STANGLE**

NUR **2,95€**

Unser Brot des Monats

DINKEL- BLÜTENBROT

750 GRAMM

NUR **2,95€**

1.000 g = 3,93 €

Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr